

ObjektNr. | Adresse / Lage

| Nähere Angaben

## Neumünster, Stadt

### Sachgesamtheiten

|       |  |               |  |
|-------|--|---------------|--|
| 42758 | Am Bondenholz 26, 26-30, 30                              | Bezeichnung:  | Obsthof Mehrens  |
|       |  | Beschreibung: | Obsthof Mehrens; 1907; Fabrikation Nordischer Blockhäuser W. Witte; zweigeschossiges Fertig-Holzhaus aus Harzer Fichte auf gemauertem Sockel unter auskragendem Satteldach im Chaletstil; ehemaliges Gärtnerhaus am Seeufer, eingeschossiges Blockhaus auf hohem gemauertem Sockel unter Dach in originaler Biberschwanzdeckung; alter Obstwiesenbestand   |
|       |  | Begründung:   | geschichtlich, künstlerisch, Kulturlandschaft prägend  |
|       |  | Schutzumfang: | Obsthof-Hauptgebäude (Am Bondenholz 26), ehem. Gärtnerhaus (Am Bondenholz 30), Apfelwiese (Am Bondenholz 26-30)  |
| 40602 | Bahnhofstraße 33, 35                                     | Bezeichnung:  | Kath. Kirche St. Maria - St. Vicelin   |
|       |  | Beschreibung: | Aktualisierung vorgesehen  |
|       |  | Begründung:   | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|       |  | Schutzumfang: | Kath. Kirche St. Maria - St. Vicelin (Bahnhofstraße 33), Pfarrhaus (Bahnhofstraße 35)  |
| 40534 | Bahnhofstraße 40, 42                                     | Bezeichnung:  | Tuchfabrik Heinrich Wittorf  |
|       |  | Beschreibung: | Tuchfabrik Heinrich Wittorf; 1890-1897; dreigeschossiges Fabrikantenwohnhaus mit prachtvoller Putzgiebel-Fassade über Tordurchfahrt an zweigeschossiges Wohnhaus (ehem. Kontor) unter Satteldach mit schlichter Putzfassade angeschlossen. Im Hof Fabrikgebäude (ehem. Baumwollspinnerei), dreigeschossiger Backsteinbau unter flachem Satteldach  |
|       |  | Begründung:   | geschichtlich, städtebaulich   |
|       |  | Schutzumfang: | Wohnhaus (Bahnhofstraße 40); Wohnhaus (ehem. Kontor), ehem. Fabrikgebäude (Bahnhofstraße 42)   |
| 15317 | Boostedter Straße 30, 32,<br>Holsatenring 6-8, 10-12, 14 | Bezeichnung:  | Justizvollzugsanstalt  |
|       |  | Beschreibung: | Justizvollzugsanstalt; 1902-1905; Radloff und Saal; Gefängnis-Komplex in neogotischer Backsteinoptik bestehend aus dreiflügeligem Pfortengebäude, einem zentralen, kreuzförmigen, viergeschossigen Haupthaus, flankiert von zwei winklig angelegten, zwei- bis dreigeschossigen Werkstatt- und Arbeitsgebäuden, westlich davon t-förmig angelegter viergeschossiger Bau des ehem. „Weibergefängnis“, dieser innere Bereich im Norden, Westen und Süden von Gefängnismauer eingefasst, davor westlich ehem. Direktorenhaus; 1903/04; eingeschossiger Bau unter schiefergedecktem ausgebautem Walmdach; südlich entlang des Holsatenringes drei ehem. Wohnhäuser für Gefängniswärter und -inspektoren; zweigeschossige Backsteinbauten unter ausgebauten Walmdächern |
|       |  | Begründung:   | geschichtlich, städtebaulich   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage                                   | Nähere Angaben |   |
|-----------|--|----------------|---|
|           |  | Schutzumfang:  | Pfortengebäude, Hafthaus A (ehem. Weibergefängnis), Hafthaus C (Vierstrahler), Gefängnismauer, südöstlicher Eckbau des Werkstattgebäudes, Werkstattgebäude, Bäckerei, Restaurant- und Arbeitsgebäude (Boostedter Straße 30); Dienstgebäude (ehem. Direktorenhaus) mit Einfriedung (Boostedter Straße 32); ehem. Wohnhaus für Gefängnis-Aufsichtspersonal (Holsatenring 6-8), ehem. Wohnhaus für Gefängnis-Aufsichtspersonal (Holsatenring 10-12), ehem. Inspektoren-Wohnhaus des Gefängnisses (Holsatenring 14) |
| 15133     | Brückenstraße                                    | Bezeichnung:   | Bahnbetriebswerkstätte Neumünster   |
|           |  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, wissenschaftlich, städtebaulich  |
|           |  | Schutzumfang:  | Werkstatt- und Verwaltungsgebäude, Lokleitungsgebäude, Ringlokschuppen, Bahnschuppen, Brückendrehscheibe, Kohlenbansen, Gleisanlagen mit Betriebstechnik  |
| 22591     | Buddestraße 7, 9, 11, 13, 15, 17-19, Buddestraße | Bezeichnung:   | Eisenbahnersiedlung Neumünster  |
|           |  | Beschreibung:  | Eisenbahnersiedlung Neumünster; um 1907, Eisenbahnbauverein; Siedlung nach Kriegsschäden stark dezimiert, erhaltene Gruppe von einfachen zweigeschossigen Wohnhäusern mit Kurzwalmdächern, zeittypische Backstein- und Putzgliederung, teilweise hell überschlämmt; historisches Diagonalpflaster auf der Fahrbahn und Kleinmosaikpflaster auf dem Gehweg   |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |  | Schutzumfang:  | Wohnhäuser Buddestraße 7, 9, 11, 13, 15, 17-19; Straßenpflasterung Buddestraße  |
| 45645     | Carlstraße 66                                    | Bezeichnung:   | Villa Moll mit Garten   |
|           |  | Beschreibung:  | Landhaus und umgebender Garten; ab 1908, Architekt Hans Roß, Bauherr Alexander Moll; zweigeschossiger traufständiger Backsteinbau im Reformstil unter steilem Walmdach, nach Süden weit auskragender, von Terrasse mit Pergola umgebener Gartensalon, zugehöriger Reformgarten in Form eines Eichenhains mit Rhododendrenanpflanzungen, Einheit von Innen- und Außenraum  |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |  | Schutzumfang:  | Villa Moll, Garten  |
| 39919     | Christianstraße                                  | Bezeichnung:   | Wasserwerk Neumünster   |
|           |  | Beschreibung:  | Wasserwerk Neumünster; 1899/1900 u. 1920er; Ensemble bestehend aus Wasserturm, von Fachwerkkonstruktion ummantelter runder Hochbehälter unter flachem Kegeldach mit Lüftungslaterne auf sich verjüngendem zylindrischen Schaft, und ehem. Pumpenhaus, zweigeschossiger Backsteinbau mit Lisenengliederung unter Walmdach, eingeschossiger Maschinenflügel mit Fabrikfenstern  |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich, technisch   |
|           |  | Schutzumfang:  | Wasserturm, ehem. Pumpenhaus  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben |  |
|-----------|---|----------------|--|
| 39579     | Christianstraße 11, Am Alten Kirchhof 4, 6, 8-10, Am Alten Kirchhof, Christianstraße  | Bezeichnung:   | Anscharkirche  |
|           |   | Beschreibung:  | Anscharkirche; quadratischer, lindengesäumter Kirchhof (alter Friedhof) mit backsteinerner Jugendstilkirche im Nordosten, 1910-1913 von Hans Roß errichtet; an der Westseite außerhalb des Lindenkranzes reihen sich die zweigeschossigen Bauten von Gemeindehaus (1900), Pfarrhaus (1953) sowie Pastorat und Verwaltungsgebäude (1935/36); an der Ostseite der Langhauswand aufgestellte historische Grabmale   |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |   | Schutzumfang:  | Anscharkirche, Alter Friedhof mit historischen Grabmalen (5), Lindenalleenkranz (Christianstraße, Am Alten Kirchhof) (Christianstraße 11); Gemeindehaus der Anschargemeinde (Am Alten Kichhof 4), Pfarrhaus der Anschargemeinde (Am Alten Kirchhof 6), Pastorat und Verwaltungsgebäude (Am Alten Kirchhof 8-10)  |
| 41798     | Gartenstraße 10   | Bezeichnung:   | ehem. Papierfabrik   |
|           |   | Beschreibung:  | ehem. Papierfabrik; 1850; 1872; 1911; langgestreckter drei- und viergeschossiger Backsteinfabriktrakt mit gleichmäßig gereihten Segmentbogenfenstern und südwestlichem Kesselhaus; ehem. Kutscherhaus vor dem südwestlichen Gebäudeende, eingeschossiger Putzbau unter ausgebautem Krüppelwalmdach mit Fachwerkkniestock; entlang der südöstlichen Grundstücksgrenze schmiedeeiserne Einfriedung   |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich, technisch  |
|           |   | Schutzumfang:  | ehem. Wahlesche Fabrik mit Einfriedung, ehem. Kutscherhaus   |
| 21318     | Goebenstraße 1, 2, 3, 5-7, 9-11, 11a-b, 11c-d, 13-13a, Goebenstraße, Steinmetzstraße 1-21, Walter-Hohnsbehn-Straße 8-10, Werderstraße 2-6, Werderstraße | Bezeichnung:   | ehem. Sick-Kaserne   |
|           |   | Beschreibung:  | ehem. Sick-Kaserne; 1896-1915; um dreieckigen Kasernenhof angelegte Bautengruppe bestehend aus Stabs- und Unterkunftsgebäude, Offiziersgebäude, Brigadestabsgebäude, drei Unterkunftsgebäuden, Kantinegebäude und ehem. Mannschaftshaus/Sanitätsgebäude an der Goebenstraße; weiteres Mannschaftsgebäude südöstlich des Komplexes an der Werderstraße; Bauten ergänzt durch jüngeres Garnisonslazarett an der Steinmetzstraße; 1910; 1939 u. 1945 erweitert; mit Verwaltungsgebäude und Leichenhalle   |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |   | Schutzumfang:  | ehem. Leichenhalle des Garnisonslazaretts, Kasernenmauer (Goebenstraße); Stabs- und Unterkunftsgebäude (Goebenstraße 1); Verwaltungsgebäude des ehem. Garnisationslazaretts (Goebenstraße 2); Offiziersgebäude (Goebenstraße 3); Brigadestabsgebäude (Goebenstraße 5-7); Unterkunftsgebäude (Goebenstraße 9-11, 11a-b, 11c-d); ehem. Mannschaftshaus/Sanitätsgebäude (Goebenstraße 13-13a); ehem. Garnisonslazarett (Steinmetzstraße 1-21); Kantinegebäude (Walter-Hohnsbehn-Straße 8-10); Kasernenmauer (Werderstraße); Mannschaftsgebäude (Werderstraße 2-6) |

| ObjektNr. | Adresse / Lage                              | Nähere Angaben   |
|-----------|---|--|
| 39329     | Haart 32                                    | <p>Bezeichnung: Caspar-von-Saldern-Haus</p> <p>Beschreibung: Caspar-von-Saldern-Haus; zweigeschossiger spätbarocker Putzbau auf hohem Sockel unter Walmdach; 1744-1746 für den damaligen Amtmann Caspar von Saldern; mit Garten und Lindenallee</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Caspar-von-Saldern-Haus, Garten, Lindenallee</p>  |
| 15441     | Haart 65-65a, 65b, 65c-d                    | <p>Bezeichnung: Arbeiterhäuser Haart 65-65a, 65b, 65c-d</p> <p>Beschreibung: Arbeiterhäuser Haart; 1. Hälfte 19. Jh.; Gruppe dreier eingeschossiger Bauten in Fachwerk und Backstein unter Satteldächern, hofartig situiert</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Arbeiterhäuser Haart 65-65a, 65b, 65c-d</p>   |
| 21585     | Haart 224                                   | <p>Bezeichnung: ehem. Lederfabrik Köster</p> <p>Beschreibung: ehem. Lederfabrik Köster; 1937-1942, Theodor Speckbötel, Friedrich Last und Walter Beecken (HH); Backsteinbauten in sachlicher Formensprache; dreigeschossiges Hauptgebäude unter Flachdach, Eisenbetonkonstruktion mit Backsteinfassaden, unterteilt durch drei regelmäßig angeordnete Treppen- und Aufzugstürme; davor gereiht zweigeschossiges Verwaltungsgebäude unter Walmdach mit Pfeilerportikus; Maschinenhaus unter Flachdach mit hohen, schmalen Fenstern</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich, technisch</p> <p>Schutzumfang: Verwaltungsgebäude, Maschinenhaus, Fabrikhalle</p> |
| 50909     | Hauptstraße 15                              | <p>Bezeichnung: Fabrikantenvilla Hauptstraße 15</p> <p>Beschreibung: Fabrikantenvilla Hauptstraße 15; Ensemble bestehend aus der Villa, 1895, Architekt Ernst Hinsch, einem zweigeschossigen, kubischen Putzbau unter flachem, schiefergedeckten Zeltdach in Formen der Neorenaissance, und einem großzügigen Garten, 1925 teilweise durch Harry Maaß neugestaltet, mit repräsentativer Eiseneinfriedung an der südlichen Grundstücksgrenze</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Fabrikantenvilla, Garten der Fabrikantenvilla mit Eiseneinfriedung</p>  |
| 39398     | Hauptstraße 17                              | <p>Bezeichnung: Fabrikantenvilla Hauptstraße 17</p> <p>Beschreibung: Fabrikantenvilla Hauptstraße 17; Ensemble bestehend aus der Villa, 1895, Architekt Ernst Hinsch, einem zweigeschossigen, kubischen Putzbau unter flachem, schiefergedeckten Zeltdach in Formen der Neorenaissance, und einem großzügigen Garten mit repräsentativer Eiseneinfriedung an der südlichen Grundstücksgrenze und einer Allee</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Fabrikantenvilla, Garten der Fabrikantenvilla mit Allee, schmiedeeiserner Zaun</p>   |
| 39331     | Hinter der Kirche 10, 11, Hinter der Kirche | <p>Bezeichnung: Vicelinkirche</p>  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage   | Nähere Angaben |  |
|-----------|--|----------------|--|
|           |  | Beschreibung:  | Sachgesamtheit Vicelinkirche, südöstlich des historischen Stadtkerns Kleinflecken in der Schwaleschleife gelegen, klassizistische Vicelinkirche von C.F. Hansen (1829-1834) umgeben vom ehemaligen Kirchhof mit Altbaumbestand, um den sich bogenförmig das heutige Gemeindehaus (1789-1791) und das Pastorat (1904/5) auf großen, zur Schwale abfallenden Gartengrundstücken gruppieren |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich, Kulturlandschaft prägend   |
|           |  | Schutzumfang:  | Vicelinkirche mit Ausstattung, Kirchhof der Vicelinkirche mit Lindenreihen, Lindenalleen, Esche (Naturdenkmal) (Hinter der Kirche); Gemeindehaus der Vicelinkirche mit Garten des ehem. Pastorats (Hinter der Kirche 10); Pastorat West mit Pastoratsgarten (Hinter der Kirche 11)   |
| 38931     | Holstenstraße 35   | Bezeichnung:   | Theodor-Litt-Schule  |
|           |  | Beschreibung:  | Theodor-Litt-Schule, ehem. Höhere Töchter Schule, 1896, Hauptgebäude, Turnhalle und Hausmeisterwohnung sowie Schulnebengebäude aus Backstein in gotisierender Formensprache  |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |  | Schutzumfang:  | Hauptgebäude, Außenraum, Turnhalle und Hausmeisterwohnung, Nebengebäude, Flügel von 1960/61, Verbindungsgang von 1970/71   |
| 32004     | Hürsland 2   | Bezeichnung:   | Volkshaus Tungendorf   |
|           |  | Beschreibung:  | Aktualisierung vorgesehen  |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |  | Schutzumfang:  | Volkshaus Tungendorf, nördliches ehem. Stallgebäude, südliches ehem. Stallgebäude, ehem. Bürogebäude, Ehrenmal Erster Weltkrieg, Baumkranz Sportplatz, Gartenanlage mit halbrunder Allee mit Mittelallee und seitlichen Reihen sowie Allee mit Rondell westlich des Volkshauses  |
| 39613     | Marienstraße 7, 8, 9, 10, 11, 12, 18, 19, 21, 22, 24, 26, 28, 29, 30, 41, 43, Fritz-Reuter-Straße 2, 6, Holstenstraße 41, Marienstraße u.a., Max-Röer-Platz 1-2, 3, Max-Röer-Platz | Bezeichnung:   | Villengebiet Marienstraße  |
|           |  | Beschreibung:  | Villengebiet Marienstraße; überwiegend 1890er-1910er; prachtvolle, zweigeschossige, verputzte u. backsteinsichtige Villenbauten und villenartige Wohnhäuser auf großzügigen Gartengrundstücken in lockerer Reihung   |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage   | Nähere Angaben |   |
|-----------|--|----------------|---|
|           |  | Schutzumfang:  | Villa Marggraff mit ehem. Pferdestall, Einfriedung (Fritz-Reuter-Straße 2); Villa Erbt mit Remise (Fritz-Reuter-Straße 6); Villa (Holstenstraße 41); Wohnhaus (Marienstraße 7); Villa mit ehem. Pferdestall, Einfriedung (Marienstraße 8); Villa Hasse (Marienstraße 9); Villa Hinselmann/Wolf mit Einfriedung (Marienstraße 10); Villa von Waldegg (Marienstraße 11); Villa Springe (Marienstraße 12); Villa Selck mit Einfriedung (Marienstraße 18); Wohnhaus mit Einfriedung (Marienstraße 19); Einfamilienwohnhaus (Marienstraße 21); Villa Eilers mit Einfriedung (Marienstraße 22); Villa Köster mit Einfriedung (Marienstraße 24); Villa Mylord (Marienstraße 26); Villa Behrens (Marienstraße 28); Villa Hinselmann (Marienstraße 29); Villa Andresen (Marienstraße 30); Zweifamilienwohnhaus (Marienstraße 41); Zweifamilienhaus (Marienstraße 43); Selcks Park mit Kastanienallee entlang der Schwale (Marienstraße, Klaus-Groth-Straße); Max-Röer-Platz; zweigeschossiges Doppelwohnhaus (Max-Röer-Platz 1-2); Drei-Familien-Wohnhaus (Max-Röer-Platz 3) |
| 15560     | Moltkestraße 4-6, 4-8, 8   | Bezeichnung:   | Ansgar-Stift  |
|           |  | Beschreibung:  | Ansgar-Stift; 1922-26; Ernst Prinz; zweigeschossiges Haupthaus aus Backstein mit symmetrischer Fassadengestaltung unter ausgebautem Mansarddach mit Gaubenreihe; ehem. Pastorat, eingeschossiger Backsteinbau unter ausgebautem Mansarddach mit Zwerchhaus; straßenseitige Backsteineinfriedung   |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |  | Schutzumfang:  | Haupthaus mit Einfriedung, Pastorat   |
| 38943     | Mühlenbrücke 4, 5-7  | Bezeichnung:   | Eisenwarenhandlung August Gnutzmann   |
|           |  | Beschreibung:  | Eisenwarenhandlung Gnutzmann, zweigeschossiges Geschäfts- und Lagerhaus (1912/13) aus Backstein unter geschweiftem Walmdach mit gegenüberliegendem Ladengeschäft (1921), dreigeschossiger Backsteinbau mit Werksteinverblendung im Erdgeschoss, für die Eisen-, Stahl- und Kurzwarenhandlung August Gnutzmann   |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |  | Schutzumfang:  | Wohn- und Geschäftshaus (Mühlenbrücke 4), Geschäfts- und Lagerhaus (Mühlenbrücke 5-7)   |
| 39932     | Mühlenhof 22   | Bezeichnung:   | Mühlenhof-Schule  |
|           |  | Beschreibung:  | Mühlenhof-Schule; 1893; 1. Mädchenbürgerschule, heute Grundschule; Hauptgebäude als zweigeschossiger Backsteinbau unter Walmdach; vorgelagert Schulhof mit altem Baumbestand  |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |  | Schutzumfang:  | Mühlenhof-Schule mit Lindenreihe, Schulhof der Mühlenhof-Schule mit Lindenreihe Schulhof  |
| 22741     | Mühlenhof 32, 34, 36, 38, 40, 41, 42, 45, 46, 47, 49, 50, 52, 54, 56, 59, Franz-Rohwer-Straße 6, Franz-Rohwer-Straße | Bezeichnung:   | Villenviertel Mühlenhof   |
|           |  | Beschreibung:  | Villengebiet Mühlenhof; um 1900; vornehmlich zweigeschossige, verputzte u. backsteinsichtige Villenbauten des gehobenen Bürgertums auf großzügigen Gartengrundstücken in historistischer Stilvielfalt   |
|           |  | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben   |
|-----------|---|--|
|           |   | <p><b>Schutzumfang:</b> Straßenpflasterung, Allee (Franz-Rohwer-Straße); Villa Hungerberg (Franz-Rohwer-Straße 6), Einfamilienhaus mit Einfriedung (Mühlenhof 32), Einfamilienhaus (Mühlenhof 34), Wohnhaus (Mühlenhof 36), Villa Bremer (Mühlenhof 38), Villa Kracht mit Eisenzaun (Mühlenhof 40), Wohnhaus (Mühlenhof 41), ehem. Villa Rohwer (Pastorat) (Mühlenhof 42), Einfamilienhaus (Mühlenhof 45), Einfamilienhaus mit Einfriedung (Mühlenhof 46), Mehrfamilienhaus (Mühlenhof 47), ehem. Kommandeurs-Villa (Mühlenhof 49); Villa Pries, Remise, Garten mit Einfriedung, Grotte, Teepavillon-Fundament, ruinöses Gewächshaus (Mühlenhof 50); Villa, Villengarten mit Promenade zum Tivoli, straßenseitige Einfriedung (Mühlenhof 52), Villa (Mühlenhof 54), Villa (Mühlenhof 56), Zweifamilienwohnhaus (Mühlenhof 59)</p>  |
| 42751     | Parkstraße 12-18  | <p><b>Bezeichnung:</b> ehem. Textilfachschule (Theodor-Litt-Schule)</p> <p><b>Beschreibung:</b> ehem. Textilfachschule (Theodor-Litt-Schule); 1951-1953; Carl Friedrich Fischer, Karl-Heinz Scheuermann und Heinrich Bülk; in der Länge gestaffelte zwei- und dreigeschossige Baukörper in Kalksandstein mit Backsteinverblendung unter einheitlichem Satteldach; im Inneren bauzeitliche Ausstattung; gleichzeitig angelegter Schulpark</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Theodor-Litt-Schule, Park der Theodor-Litt-Schule</p>  |
| 45018     | Plöner Straße 89, 110   | <p><b>Bezeichnung:</b> Nordfriedhof</p> <p><b>Beschreibung:</b> Nordfriedhof; 1869 angelegt, ab 1906 östlich erweitert; 11 ha Fläche, nach Süden Friedhofsmauer und schmiedeeisernes Friedhofstor; unter den zahlreichen historischen Grabstätten hervorzuheben: Mausoleum für die Familie Moll, die Gräfte für die Familien Sager und Blunck, die mit Galvanoplastiken versehenen Grabmäler der Fam. Christian Friedrich Köster und der Fam. Max Müller, die steinernen Grabmäler der Fam. Möller/Selck und der Fam. Riewerts sowie das Grabmal Renk; südlich des Friedhofs villenartiges Wohnhaus des Steinmetzmeisters Julius Heeschen von 1904</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Nordfriedhof mit Steinstelen "Stätte der Besinnung", Friedhofsmauer, Friedhofstor, Mausoleum Moll, Gruft Blunck, Gruft Sager, Grabmal Fam. Christian Friedrich Köster, Grabstätte Fam. Möller/Selck, Grabmal Fam. Max Müller, Grabstätte Fam. Riewerts, Gedenkstein für die Opfer des Brands der Ahlbeck'schen Tuchfabrik 1888, Grabmal Renck, Grabmal Baron von Ropp-Brenner (Plöner Straße 89); Wohnhaus Steinmetzmeister Heeschen (Plöner Straße 110)</p> |
| 41644     | Schützenstraße 60, Gartenstraße 23, 25, 27, 29, 31, Wittorfer Straße 38, 40 | <p><b>Bezeichnung:</b> Feuerwache Schützenstraße</p>   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage           | Nähere Angaben   |  |
|-----------|--------------------------|--|--|
|           |                          | <p><b>Beschreibung:</b></p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Schutzumfang:</b></p>                            | <p>Feuerwache Schützenstraße; 1928/29 u. 1935-37; Carl Lembke; dreiteilige Backsteingebäudegruppe entlang der Schützenstraße; flachgedeckte Fahrzeughalle zwischen zwei zurückgesetzten zweigeschossigen Häusern mit hohen Treppenhausrisaliten und dahinterliegendem Schlauchturm; zwei zweigeschossige ehem. Backsteinwohnhäuser unter Walmdach für Bedienstete der Feuerwehr an der Wittorfer Straße; entlang der Gartenstraße eingeschossige Kraftfahrzeughalle in Backstein mit Satteldach; dahinter Gruppe von vier zweigeschossigen Backsteinwohnhäusern mit über verputzten Gesimszonen auskragenden Walmdächern</p> <p>geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Feuerwache (Schützenstraße 60), Feuerwehr-Kraftfahrzeughalle (Gartenstraße 23), Vier-Familien-Wohnhäuser (Gartenstraße 25, 27, 29, 31), Feuerwehr-Verwaltungsgebäude (Wittorfer Straße 38, 40)</p> |
| 43699     | Segeberger Straße 32     | <p><b>Bezeichnung:</b></p> <p><b>Beschreibung:</b></p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Schutzumfang:</b></p> | <p>Gadelander Mühle</p> <p>Gadelander Mühle; Mühle, 1912, zweigeschossiger Backsteinbau unter ausgebautem Mansarddach mit Ladegiebel; 1936 und 1938 durch seitliche flachgedeckte zweigeschossige Backsteinbauten erweitert; daran rückwärtig anschließend Mühlenlager, ca. 1953; ehem. Scheune, 1929/30, und ehem. Schweinestall, 1937, eingeschossige Backsteinbauten unter Mansarddach im Stil des Heimatschutzes; Vorhof mit Feldsteineinfriedung und hölzernem Gartenpavillon</p> <p>geschichtlich, städtebaulich, technisch</p> <p>Gadelander Mühle mit Feldsteineinfriedung, Gartenpavillon; Mühlenscheune, Schweinestall, Mühlenlager</p>  |
| 43532     | Wilhelmstraße 15a-b, 15c | <p><b>Bezeichnung:</b></p> <p><b>Beschreibung:</b></p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Schutzumfang:</b></p> | <p>Wohnanlage Wilhelmstraße 15 a-c</p> <p>Wohnanlage Wilhelmstraße 15a-c; 1911/12, Architekt Gottfried Wiese; repräsentative Anlage aus breit gelagertem Vorderhaus, Hinterhaus und Hofgebäuden, Vorderhaus viergeschossig unter Mansarddach in barockisierenden Formen des Heimatstils, Backstein mit Putzgliederung, kräftige Seitenrisalite und zurückliegender Mitteltrakt mit Durchfahrt zitieren Ehrenhofmotiv, Hinterhaus in der Mittelachse, Hofgebäude als Wirtschaftsgebäude symmetrisch zugeordnet</p> <p>geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Vorderhaus mit zwei Hofgebäuden, Hinterhaus mit Hofgebäude</p>  |

### Mehrheit von baulichen Anlagen

|       |                        |  |   |
|-------|------------------------|--|---|
| 43362 | Altonaer Straße 84, 86 | <p><b>Bezeichnung:</b></p> <p><b>Beschreibung:</b></p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Schutzumfang:</b></p> | <p>Villen Altonaer Straße 84-86</p> <p>Villen Altonaer Straße 84-86; 1906-1907; Gottfried Wiese; zwei zweigeschossige Villenbauten, Nr. 84 Putzbau unter Krüppelwalmdach im Landhausstil mit Zierfachwerk, Nr. 86 Putzbau unter Walmdach mit Jugendstildekor, beide Bauten mit übergiebeltem rechtsseitigem Risalit an der Front; Nr. 84 mit rückwärtiger bauzeitlicher Remise</p> <p>geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Stadtvilla mit Remise (Altonaer Straße 84), Wohnhaus (Altonaer Straße 86)</p> |
|-------|------------------------|--|---|



| ObjektNr. | Adresse / Lage   | Nähere Angaben   |
|-----------|--|--|
| 42779     | Beethovenstraße 22-26,<br>Goebenstraße 28, 43              | <p>Bezeichnung: Wohnbebauung Goebenstraße, Beethovenstraße</p> <p>Beschreibung: Wohnbebauung Goebenstraße/Beethovenstraße; 1928 Emil Wittig u. 1953 Heinz Kraft; drei zweigeschossige Bauten in Backstein unter hohen ausgebauten Walmdächern; der Bau Goebenstraße 43/Beethovenstraße 20 als Winkelbau; Goebenstraße 28 und Beethovenstraße 22-26 die Figur in offener Bauweise wiederholend</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Mietwohnungshäuser Goebenstraße 28, 43; Beethovenstraße 20, 22-26</p> |
| 44654     | Carlstraße 50, 52, 54, 56, 58, 60,<br>62, 64               | <p>Bezeichnung: Villen Carlstraße 50-64</p> <p>Beschreibung: Villen Carlstraße 50-64; vornehmlich 1930er und 40er Jahre, Reihe von acht zweigeschossigen, kubischen Villenbauten zumeist in Backstein unter ausgebauten Walmdächern</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Villen Carlstraße 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64</p>  |
| 44274     | Carlstraße 71, 73-75, 77-79                                | <p>Bezeichnung: Sager-Villen</p> <p>Beschreibung: Sager-Villen; 1900-1907; Rudolf Pries und H. Rohwer; errichtet für Lederfabrikdirektor Hermann Sager und Werkmeisterfamilien; Reihe von drei eingeschossigen Putzbauten im Landhausstil unter Schopfwalmdächern mit Freisparren und Zierfachwerk</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Villa (Carlstraße 71), Doppel-Wohnhäuser (Carlstraße 73-75, 77-79)</p>   |
| 38910     | Christianstraße 22, 24, 26, 28,<br>30, 32, Klosterstraße 2 | <p>Bezeichnung: Wohn- und Geschäftshäuser Christianstraße 22-32/Klosterstraße 2</p> <p>Beschreibung: Wohn- und Geschäftshäuser Christianstraße 22-32, Ende 19. Jh./Anfang 20. Jh., geschlossene Reihe von dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshäusern, belebte Putz- und Backsteinfassaden in historisierendem Dekor</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Wohn- und Geschäftshäuser Christianstraße 22, 24, 26, 28, 30, 32; Klosterstraße 2</p>  |
| 41906     | Färberstraße 31, 33  | <p>Bezeichnung: Mietwohnungshäuser Färberstraße 31, 33</p> <p>Beschreibung: Mietwohnungshäuser Färberstraße 31 u. 33; 1908/09; Hans Fehrs; spiegelbildlich angelegte dreigeschossige Putzbauten unter Kieler Dach, übergiebelte Risalite mit Polygonalerker, Putzzierfelder mit Jugendstildekor, Nr. 33 mit eiserner Vorgarteneinfriedung</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Mietwohnungshaus (Färberstraße 31), Mietwohnungshaus mit Vorgartenzaun (Färberstraße 33)</p>                              |
| 41915     | Färberstraße 44, 46, 48, 50                                | <p>Bezeichnung: Wohnhäuser Färberstraße 44-50</p>  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben |   |
|-----------|---|----------------|---|
|           |   | Beschreibung:  | Färberstraße 44-50; 1. Viertel 20. Jh.; Gruppe von vier giebelständigen Einfamilienwohnhäusern, ein- bis zweigeschossig, schlichte Putzfassaden der Reformarchitektur, Vorgärten mit bauzeitlichen Einfriedungen  |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |   | Schutzumfang:  | Einfamilien-Wohnhaus mit Vorgartenzaun (Färberstraße 44), Einfamilien-Reihenwohnhaus mit Vorgartenzaun (Färberstraße 46), Einfamilien-Reihenwohnhaus mit Vorgartenzaun (Färberstraße 48), Einfamilien-Wohnhaus (Färberstraße 50)  |
| 41916     | Färberstraße 45, 47, 49-49a, 51, 53, 55, 57-59, 61  | Bezeichnung:   | Heimatschutzvillen Färberstraße 45-61   |
|           |   | Beschreibung:  | Heimatschutzvillen Färberstraße 45-61; 1. Viertel 20. Jh., geschlossene Reihe von 8 zweigeschossigen Villen und Einfamilienwohnhäusern, Backstein- und Putzfassaden alternierend, Fassaden durchgängig von versprosselten Fenstern, Fensterläden und Erkern belebt  |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |   | Schutzumfang:  | Villa Padberg (Färberstraße 45), Villa Fehrs (Färberstraße 47), Villa Delfs (Färberstraße 49-49a), Villa Silbertoff mit Einfriedung (Färberstraße 51), Einfamilienhaus (Färberstraße 53), Einfamilienhaus (Färberstraße 55), Doppelwohnhaus (Färberstraße 57-59), Einfamilienhaus (Färberstraße 61)   |
| 40202     | Färberstraße 18, 20, 22, Luisenstraße 31  | Bezeichnung:   | Wohnblock Färberstraße/Luisenstraße   |
|           |   | Beschreibung:  | Wohnblock Färberstraße/ Luisenstraße; 1913/14; Emil Wittig; viergeschossiger, langgestreckter Backsteinbau unter Satteldach mit Schleppegauben zwischen schweifgiebelbekrönten Seitenrisaliten, rückwärtige Einfriedung und Hofgebäude  |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |   | Schutzumfang:  | Wohnblöcke Färberstraße 18, 20, 22, Luisenstraße 31 mit Hofgebäude und Einfriedung  |
| 22754     | Feldstraße 20, 22c-d, 22g-h, 22e-f, 22a-b, 22i-n, 24, 26-28, 30-38, 40-48, 50-56, Plöner Straße 65-67 | Bezeichnung:   | Siedlungsgebiet westliche Feldstraße  |
|           |   | Beschreibung:  | Siedlungsgebiet westliche Feldstraße; 1927/28, Stadtbaurat Carl Lembke; Blockrandbebauung aus dreigeschossigen Backsteinzeilenbauten unter ausgebauten Mansarddächern, Fassaden durch Stegrustikazonen belebt, Eingangsachsen durch Werksteinrahmungen und schmale Treppenhausfensterbänder betont, Blockrandbinnenbebauung in Kammstruktur |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |   | Schutzumfang:  | Mietwohnungshäuser Feldstraße 20, 24, 26-28; Mietwohnungshauszeilen Feldstraße 30-38, 40-48, 50-56, Plöner Straße 77-83, Plöner Straße 65-67, Ringstraße 39-45; Blockbinnenbebauung Feldstraße 22 a-b, c-d, e-f, g-h, i-n   |
| 38915     | Fürstthof 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10   | Bezeichnung:   | Baugruppe Fürstthof 3-10  |
|           |   | Beschreibung:  | Baugruppe Fürstthof 3-10; überwiegend letztes Viertel 19. Jh.; geschlossener historischer Straßenzug vornehmlich zweigeschossiger Wohngebäude mit Gewerbe   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben |  |
|-----------|---|----------------|--|
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |   | Schutzumfang:  | Wohn- und Geschäftshäuser (Fürstthof 3, 4); ehem. Pferdestall und Remise (Fürstthof 5), Wohnhäuser (Fürstthof 6, 10), Mietwohnungshaus (Fürstthof 7), Wohnhaus mit Gewerbe (Fürstthof 8), Fachwerkgiebelhaus (Fürstthof 9)   |
| 21641     | Gerhart-Hauptmann-Platz 1-4, 5-6, 7-9, Legienstraße 1-9, Max-Richter-Straße 1-3 | Bezeichnung:   | Böcklersiedlung  |
|           |   | Beschreibung:  | Böcklersiedlung; 1950-62; repräsentative Platzsituation als Auftakt der aus ERP-Mitteln für Flüchtlinge und Vertriebene errichteten Siedlung, begrenzt durch dreigeschossige Zeilenbauten in Backstein mit Satteldächern, akzentuierende Baudetails im Duktus der 1930er Jahre |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |   | Schutzumfang:  | Mietwohnungs Häuser Gerhart-Hauptmann-Platz 1-4, 5-6, 7-9, Legienstraße 1-9, Max-Richter-Straße 1-3  |
| 39554     | Goebenstraße 19-21, 23-25, 27-29, 31-33, 35-37, 39-41                           | Bezeichnung:   | Doppelwohnhäuser Goebenstraße 19-41  |
|           |   | Beschreibung:  | Doppelwohnhäuser Goebenstraße; 1926-29; Emil Wittig für die Beamten-Baugenossenschaft Neumünster; sechs eingeschossige, traufenständige Putzbauten unter ausgebauten Satteldächern im expressionistischen Heimatstil auf Gartengrundstücken                                    |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |   | Schutzumfang:  | Doppelwohnhäuser Goebenstraße 19-21, 23-25, 27-29, 31-33, 35-37, 39-41   |
| 39555     | Großflecken 26, 28, 30, 32  | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 26-32  |
|           |   | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 26-32; Ende 19./Anfang 20 Jh.; vier zwei- bis dreigeschossige Wohn- und Geschäftshäuser, trauf- und giebelständig, Putz- und Zierklinkerfassaden   |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |   | Schutzumfang:  | Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 26, 28, 30, 32   |
| 39556     | Großflecken 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43                                      | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 29-43  |
|           |   | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 29-43; überwiegend letztes Viertel 19. Jh.; Gruppe von acht zumeist drei- bis viergeschossigen historistischen Wohn- und Geschäftshäusern  |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |   | Schutzumfang:  | Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43   |
| 38916     | Haart 1, 3, 5, Großflecken 73, 75   | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 73, 75/Haart 1, 3, 5   |
|           |   | Beschreibung:  | Großflecken 73-75 u. Haart 1-5; Ende 19. Jh./Anfang 20. Jh.; Reihe von fünf zwei- bis dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshäusern in geschlossener und halboffener Bebauung, spätklassizistische und historische Fassadengestaltung  |
|           |   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |   | Schutzumfang:  | Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 73, 75; Haart 1, 3, 5  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage   | Nähere Angaben   |
|-----------|--|--|
| 43366     | Hansaring 7, 9   | <p>Bezeichnung: Wohnhäuser Hansaring 7-9</p> <p>Beschreibung: Wohnhäuser Hansaring 7-9; 1930/31; Emil Wittig; 3-4 geschossige Backsteinbauten unter Satteldach, durch vorgezogene gereihte Kopfsteine strukturierte Fassadengliederung, Treppenhäuser durch markante, aufsteigende Fensterbänder belichtet</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Wohnhäuser Hansaring 7, 9</p>  |
| 22760     | Hansaring 34, 36, Hansaring u.a.,<br>Wasbeker Straße 70,<br>Werderstraße 29-35 | <p>Bezeichnung: Siedlung Verein Arbeiterbund</p> <p>Beschreibung: Siedlung Verein Arbeiterbund; 1925-1949; August Silbertoff u. Erich Marquardsen für den Verein Arbeiterbund; backsteinerne Blockrandbebauung im Stil der Heimatschutzarchitektur, Fassadengestaltung von barocker Formensprache und expressionistischer Backsteinornamentik beeinflusst</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Wohn- und Geschäftshaus mit Hofgebäude (Hansaring 34, Wasbeker Straße 70), Hansahaus (Hansaring 36), Wohnblock mit Hofgebäude (Hansaring 38-50, Werderstraße 29-35)</p> |
| 45970     | Hinter der Kirche 2, 3-5, 6, 7,<br>Hinter der Kirche, Mühlenhof 1,<br>3        | <p>Bezeichnung: Baugruppe Hinter der Kirche 1-7/Mühlenhof 1-3</p> <p>Beschreibung: Hinter der Kirche 1-7/Mühlenhof 1-3; 1870er-1970er Jahre; zwei- bis dreigeschossige traufständige geschlossene Bauten in Putz und Backstein, Kopfsteinstraßenpflasterung</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Wohn- und Geschäftshäuser (Mühlenhof 1, 3; Hinter der Kirche 1, 3-5), Wohnhäuser (Hinter der Kirche 2, 6), ehem. Stadtbücherei (Hinter der Kirche 7), Straßenpflasterung</p>  |
| 38924     | Holstenstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7,<br>8, 9, 12, 14, 16, 18, 20-22              | <p>Bezeichnung: Wohn- und Geschäftshäuser Holstenstraße 1-22</p> <p>Beschreibung: Wohn- und Geschäftshäuser Geschäftsstraße Holstenstraße, letztes Jahrzehnt 19. Jh., geschlossene Gruppe von mehrgeschossigen historischen Wohn- und Geschäftshäusern</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: ehem. Hotel Brigel (Holstenstraße 1); Wohn- und Geschäftshäuser Holstenstraße 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 14, 16, 18, 20-22</p>  |
| 38932     | Holstenstraße 40, 42, 44   | <p>Bezeichnung: Wohnhäuser Holstenstraße 40, 42, 44</p> <p>Beschreibung: Wohnhäuser Holstenstraße 40-44, geschlossene Reihe von drei zweigeschossigen historischen Wohnhäusern mit Putzfassaden</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Villa (Holstenstraße 40), Wohnhäuser Holstenstraße 42, 44</p>   |
| 39915     | Kieler Straße 67, 69, 71, 73, 75   | <p>Bezeichnung: Mietwohnungshäuser Kieler Straße 67-75</p>   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage                      | Nähere Angaben |   |
|-----------|-------------------------------------|----------------|---|
|           |                                     | Beschreibung:  | Kieler Straße 67-75; 1894-1897; Zimmermeister H. Laubs u. Rudolf Pries; Gruppe von fünf drei- und viergeschossigen historistischen Mietwohnungshäusern mit reich gegliederten Putzfassaden  |
|           |                                     | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                                     | Schutzumfang:  | Mietwohnungshäuser Kieler Straße 67, 69, 71, 73, 75   |
| 44988     | Kummerfelder Straße 5, 7            | Bezeichnung:   | Wohnhäuser Kummerfelder Straße 5, 7   |
|           |                                     | Beschreibung:  | Wohnhäuser Kummerfelder Straße; 1906, Maurermeister M. Storm; zwei identische traufenständige eingeschossige Putzbauten mit Drempelgeschossen unter Schopfwalmdächern, Straßenfassaden mit übergiebelten Seitenrisaliten, Putzzier in Neorenaissancecedekor   |
|           |                                     | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                                     | Schutzumfang:  | Wohnhäuser Kummerfelder Straße 5, 7   |
| 44974     | Lerchenstraße 6-8, 10-12, 14-16     | Bezeichnung:   | Doppelwohnhäuser Lerchenstraße  |
|           |                                     | Beschreibung:  | Doppelwohnhäuser Lerchenstraße; 1904, Gottfried Wiese für den Allgemeinen Bau- und Spar-Verein für Neumünster; drei traufenständige Bauten in Putz- und Backstein unter ausgebauten Dächern gegliedert durch eingeschossigen Mittelteil zwischen zweigeschossigen übergiebelten Seitenrisaliten, rückwärtige kleine Wirtschaftsflügel |
|           |                                     | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                                     | Schutzumfang:  | Doppelwohnhäuser Lerchenstraße 6-8, 10-12, 14-16  |
| 41756     | Luisenstraße 7, 9, 11, 13           | Bezeichnung:   | Wohnhäuser Luisenstraße 7-13  |
|           |                                     | Beschreibung:  | Wohnhäuser Luisenstraße 7-13; 1897-1900; Rudolf Pries und Carl Otto Göttsche; fluchtende Reihe von drei zwei- bis dreigeschossigen Wohnhäusern mit historistischen, durch Risalite und Erker gegliederten Putzfassaden  |
|           |                                     | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                                     | Schutzumfang:  | Villa (Luisenstraße 7), Doppel-Wohnhaus (Luisenstraße 9-11), Mietwohnungshaus (Luisenstraße 13)   |
| 41789     | Luisenstraße 8, 10, Augustastraße 2 | Bezeichnung:   | Wohnhäuser Luisenstraße 8-10/Augustastraße 2  |
|           |                                     | Beschreibung:  | Luisenstraße 8-10/Augustastraße 2; 1890er Jahre; geschlossene Baureihe von drei zwei- bis dreigeschossigen Wohnhäusern mit historistischen Fassaden in Putz- und Klinkeroptik   |
|           |                                     | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                                     | Schutzumfang:  | Wohnhäuser Luisenstraße 8-10, Augustastraße 2   |
| 39332     | Marienstraße 3, 5                   | Bezeichnung:   | Ein-Familien-Reihenwohnhäuser Marienstraße  |
|           |                                     | Beschreibung:  | Ein-Familien-Reihenwohnhäuser Marienstraße; 1906; zwei zweigeschossige Putzbauten über rotem Klinkersockel mit breiten Mansard-Quergiebeln unter gemeinsamen Satteldach in Formen der Heimatschutzarchitektur   |
|           |                                     | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                                     | Schutzumfang:  | Ein-Familien-Reihenwohnhäuser mit Vorgartenzäunen Marienstraße 3, 5   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage                    | Nähere Angaben |  |
|-----------|-----------------------------------|----------------|--|
| 38926     | Roonstraße 20, 22, 24, 26, 28     | Bezeichnung:   | Mietwohnungshäuser Roonstraße 20-26, 28  |
|           |                                   | Beschreibung:  | Mietwohnungshäuser Roonstraße 20-26, 28; 1905-1911; Hans Fehrs und Julius Brockstedt; geschlossene Baureihe von fünf drei- bis viergeschossigen verputzten Mietwohnungshäusern unter ausgebauten, gaubenbesetzten Dächern; Vorgartengrundstücke durch historische Einfriedungen begrenzt |
|           |                                   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                                   | Schutzumfang:  | Mietwohnungshäuser mit Einfriedungen Roonstraße 20, 22, 24, 26, 28   |
| 44555     | Schleusberg 16, 18                | Bezeichnung:   | Baugruppe Schleusberg 16-18  |
|           |                                   | Beschreibung:  | Schleusberg 16-18; 1893 u. 1894; Reihe von zwei mehrgeschossigen historischen Putzbauten unter Walm- und Satteldach mit der Renaissance entlehnter Fassadengestaltung  |
|           |                                   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                                   | Schutzumfang:  | Wohn- und Geschäftshaus (Scheusberg 16), Villa Kracht (Scheusberg 18)  |
| 38723     | Schützenstraße 22, 24, 26, 28, 30 | Bezeichnung:   | Wohnhäuser Schützenstraße 22-30  |
|           |                                   | Beschreibung:  | Schützenstraße 22-30, Gruppe von zweigeschossigen villenartigen Wohnhäusern aus dem Ende des 19. Jh. an der Schützenstraße zwischen Schwalebrücke und Mühlenhof  |
|           |                                   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                                   | Schutzumfang:  | Wohnhäuser Schützenstraße 22, 24, 26, 28, 30   |
| 38950     | Schützenstraße 31, 33, 34         | Bezeichnung:   | Baugruppe Schützenstraße 31, 33, 34  |
|           |                                   | Beschreibung:  | Baugruppe von Wohn- und Geschäftshäusern; 1890er Jahre; Gruppe dreier, um die Kreuzung von Schützenstraße und Mühlenhof gruppierter Bauten, dreigeschossig mit historistischen Putz- und Klinkerfassaden.  |
|           |                                   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                                   | Schutzumfang:  | Mietwohnungshäuser (Schützenstraße 31, 33), Wohnhaus mit Gaststätte (Schützenstraße 34)  |

## Bauliche Anlagen

|       |                    |               |  |
|-------|--------------------|---------------|--|
| 2422  | Alsenplatz 4       | Bezeichnung:  | ehem. Amts-Gemeinde-Haus   |
|       |                    | Beschreibung: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|       |                    | Begründung:   | geschichtlich, künstlerisch  |
|       |                    | Schutzumfang: | gesamtes Objekt  |
|       |                    | Denkmaltyp:   | Bauliche Anlage  |
| 13582 | Altonaer Straße 11 | Bezeichnung:  | Mietwohnungshaus   |
|       |                    | Beschreibung: | Mietwohnungshaus; 1900; Rudolf Pries; dreigeschossiges Mietwohnungshaus unter im Mittelteil gewalmten Dach, reich gegliederte historistische Putzfassade mit gotisierendem Dekor |

| ObjektNr. | Adresse / Lage          | Nähere Angaben |   |
|-----------|-------------------------|----------------|---|
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                         | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 7310      | Altonaer Straße 40      | Bezeichnung:   | Vollmeilenstein   |
|           |                         | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, wissenschaftlich, Kulturlandschaft prägend   |
|           |                         | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15111     | Altonaer Straße 40      | Bezeichnung:   | Holstenschule   |
|           |                         | Beschreibung:  | Holstenschule; 1901/1903, Paul Reese; dreigeschossiges Backsteingebäude auf Sandsteinsockel unter Walmdach, übergiebelter Mittelrisalit mit Sandsteinportal; an Straßenseite bauzeitliche Einfriedungsmauer   |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                         | Schutzumfang:  | Holstenschule, Einfriedung  |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 13590     | Altonaer Straße 71 - 73 | Bezeichnung:   | Doppelwohnhaus  |
|           |                         | Beschreibung:  | Doppelwohnhaus; 1930/36; Hans Wagner und August Silbertoff; zweigeschossiger Backsteinbau unter Satteldach, Hausfront durch regelmäßig angeordnete Fenster und Polygonalerker in den Seitenachsen gegliedert, an den Hausseiten zurückgesetzte Treppenhaustrakte, das Mauerwerk durch Keramik und Werksteinpartien belebt |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                         | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15291     | Altonaer Straße 84      | Bezeichnung:   | Stadtvilla  |
|           |                         | Beschreibung:  | Stadtvilla; 1907 u. 1927; Gottfried Wiese u. Friedrich Wilhelm Hain sen.; zweigeschossige Villa im Landhausstil unter Krüppelwalmdach, Putzfassade mit Backsteinsockel und -zierfeldern, flacher Seitenrisalit mit Fachwerkgiebel und Polygonalerker; im Hof bauzeitliche Remise  |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                         | Schutzumfang:  | Stadtvilla, Remise  |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Villen Altonaer Straße 84-86   |
| 14099     | Altonaer Straße 131     | Bezeichnung:   | Südbahnhof  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage           | Nähere Angaben |   |
|-----------|--------------------------|----------------|---|
|           |                          | Beschreibung:  | Südbahnhof; 1916; Eisenbahndirektion Altona; zweigeschossiger Backsteinbau in Zweiteilung, der nach Norden gerichtete breitere Abschnitt mit Eingang und Zutritt zu den Bahnsteigen als Seitenrisalit unter Mansarddach hervorgehoben, der übrige Teil unter Walmdach, Fassade durch Gesimse, rustizierte Lisenen und Terrakottareliefs mit Eisenbahnmotiven belebt |
|           |                          | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                          | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                          | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 9911      | Altonaer Straße 382      | Bezeichnung:   | Straßenwärterhaus   |
|           |                          | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                          | Begründung:    |   |
|           |                          | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                          | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 7387      | Altonaer Straße          | Bezeichnung:   | Halbmeilenstein   |
|           |                          | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                          | Begründung:    | geschichtlich, wissenschaftlich, Kulturlandschaft prägend   |
|           |                          | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                          | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15239     | Am Alten Kirchhof 4      | Bezeichnung:   | Gemeindehaus der Anschargemeinde  |
|           |                          | Beschreibung:  | Gemeindehaus der Anscharkirche; ehem. Konfirmandenhaus und Interimskirche; 1900, 1986/87; Carl-Otto Götttsche, Friedrich Wilhelm Hain jun.; zweigeschossiger traufenständiger Putzbau unter Satteldach, Straßenfassade mit übergiebelter rechter Hälfte in historistischer Formgebung   |
|           |                          | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                          | Schutzumfang:  | Gemeindehaus der Anschargemeinde, Gemälde von August Westpahlen   |
|           |                          | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Anscharkirche  |
| 15290     | Am Alten Kirchhof 5      | Bezeichnung:   | ehem. Jugendwohnheim  |
|           |                          | Beschreibung:  | ehem. Jugendwohnheim; 1951, 1974; Otto Lippelt, Alfred Stührwoldt; zweigeschossiger Backsteinbau unter hohem Walmdach mit Breitgaube; schlichte Fassade mit gleichmäßig gereihten Fenstern und rechtsseitigem Portal mit Sandsteinrelief „Jüngstes Gericht“   |
|           |                          | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                          | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                          | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15092     | Am Alten Kirchhof 8 - 10 | Bezeichnung:   | Pastorat und Verwaltungsgebäude   |



| ObjektNr. | Adresse / Lage   | Nähere Angaben |  |
|-----------|------------------|----------------|--|
|           |                  | Beschreibung:  | Pastorat und Verwaltungsgebäude; 1935/36; Friedrich Wilhelm Hain sen.; zweigeschossiger Backsteinbau mit über Konsolen auskragendem gaubenbesetztem Walmdach, an den Schmalseiten als Mansarddach heruntergezogen, Eingänge mit breiten Sandsteinrahmungen unter Vordächern  |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Anscharkirche   |
| 15183     | Am Bondenholz 26 | Bezeichnung:   | Obsthof-Hauptgebäude   |
|           |                  | Beschreibung:  | Obsthof-Hauptgebäude; 1907; Fabrikation Nordischer Blockhäuser W. Witte; zweigeschossiges Holzhaus aus Harzer Fichte auf gemauertem Sockel unter auskragendem Satteldach; Gartenfassade mit Erker und Loggia; im Inneren bauzeitliche Raumausstattung  |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Obsthof Mehrens   |
| 15363     | Am Brunnenkamp 2 | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |
|           |                  | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1925/26, Emil Wittig; dreigeschossiger Backsteinbau mit abgeflachter Eckfront auf spitzwinkeligem Grundstück unter Walm- und Mansarddach, Fassade durch Zierfriese und Relieferungen in Backstein belebt  |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Äußeres   |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15208     | Am Kamp 5        | Bezeichnung:   | Pestalozzi-Schule  |
|           |                  | Beschreibung:  | Pestalozzischule; 1951; zweigeschossiger Backsteinbau unter Walmdach mit Uhrentürmchen, Fassade bestimmt durch gleichmäßig gereimte weiße Sprossenfenster, Eingang durch breite Werksteinrahmung betont; nach Norden versetzter östlich anschließender eingeschossiger Klassenflügel; heckengesäumte Grünfläche vor dem Gebäudetrakt |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | Pestalozzi-Schule, Außenraum   |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15302     | Am Teich 9       | Bezeichnung:   | Stadtvilla   |
|           |                  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15361     | Am Teich 10      | Bezeichnung:   | Stadtvilla   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage    | Nähere Angaben |   |
|-----------|-------------------|----------------|---|
|           |                   | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                   | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                   | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15358     | An der Schwale 1  | Bezeichnung:   | Doppelwohnhaushälfte  |
|           |                   | Beschreibung:  | Wohnhaus, Doppelhaushälfte; 1913 Architekt Hans Roß; geschwungener eingeschossiger Backsteinbau in repräsentativer Ecklage, ausgebautes Mansarddach, Baudetails in Formen des Heimatstils (Säulenportikus, Veranda) |
|           |                   | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                   | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                   | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15303     | An der Schwale 12 | Bezeichnung:   | Villa   |
|           |                   | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                   | Begründung:    | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                   | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                   | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15304     | Anscharstraße 7   | Bezeichnung:   | Villa   |
|           |                   | Beschreibung:  | Villa; um 1910; zweigeschossiger Putzbau unter Walmdach, flacher übergiebelter Ständerker an der linken Seite mit reichem ornamentalem Dekor; straßenseitige Einfriedung  |
|           |                   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                   | Schutzumfang:  | Villa, Einfriedung  |
|           |                   | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15342     | Augustastrasse 2  | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus  |
|           |                   | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1898/99; Carl Otto Göttsche; dreigeschossiges Eckgebäude unter Kieler Dach mit historistischer Putz- und Klinkerfassade; im Dachbereich Gebäudeecke betonendes Polygonaltürmchen mit Zwiebelhaube |
|           |                   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                   | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                   | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohnhäuser Luisenstraße 8-10/Augustastraße 2   |
| 8164      | Bahnhofstraße 33  | Bezeichnung:   | Kath. Kirche St. Maria - St. Vicelin  |
|           |                   | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                   | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                   | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage      | Nähere Angaben  |
|-----------|---------------------|---|
|           |                     | Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Kath. Kirche St. Maria - St. Vicelin   |
| 4194      | Bahnhofstraße 35    | <p>Bezeichnung: Kath. Pfarrhaus</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Kath. Kirche St. Maria - St. Vicelin</p>  |
| 15390     | Bahnhofstraße 40    | <p>Bezeichnung: Wohnhaus</p> <p>Beschreibung: Wohnhaus; um 1879, 1897; Magnus Schlichting; dreigeschossiger Putzbau unter flachem Pultdach über Konsolgesims mit repräsentativer Fassade, flacher Mittersalit mit von Konsolen getragenen Erker, an der linken Hausseite putzziergeschmückte Hofdurchfahrt</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Tuchfabrik Heinrich Wittorf</p> |
| 15254     | Bahnhofstraße       | <p>Bezeichnung: Pissoir</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung:</p> <p>Schutzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 15162     | Berliner Platz      | <p>Bezeichnung: Berliner Bär</p> <p>Beschreibung: Berliner Bär; 1957; Bildhauer Georg Fugh; Gedenkstein für die verlorene Hauptstadt Berlin, ca. 4 m hohe Stele aus roten Granitquadern mit stilisiertem Berliner Bären und Inschrift „BERLIN“</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 15341     | Bismarckstraße 79   | <p>Bezeichnung: Mietwohnungshaus</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 8917      | Boostedter Straße 1 | <p>Bezeichnung: ehem. Gasthaus</p> <p>Beschreibung: ehem. Gasthaus; 1906; Carl Otto Göttsche; zweigeschossiger traufständiger Putzbau unter Satteldach, Fassade mit Feldsteinsockel und Zierfriesfelder in Jugendstilformen, zentraler Fachwerkwertgiebel</p>   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage       | Nähere Angaben   |
|-----------|----------------------|--|
|           |                      | <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 8908      | Boostedter Straße 3  | <p>Bezeichnung: ehem. Saggau'sche Kaserne (Musikschule Neumünster)</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Äußeres</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 9204      | Boostedter Straße 26 | <p>Bezeichnung: Amtsgericht</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 13507     | Boostedter Straße 30 | <p>Bezeichnung: Pfortengebäude</p> <p>Beschreibung: Pfortengebäude; 1902-1905, Radloff und Saal; dreiflügeliges, zweigeschossiges Pfortengebäude unter Walmdach aus Backstein, neogotischer Stufengiebel</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Justizvollzugsanstalt</p>  |
| 13508     | Boostedter Straße 30 | <p>Bezeichnung: Hafthaus A (ehem. Weibergefängnis)</p> <p>Beschreibung: Hafthaus A (ehem. Weibergefängnis); 1902-1905, Radloff und Saal; flachgedeckter viergeschossiger Bau in gotisierender Putz- und Backsteinoptik, an der Nordseite seitlich vorspringender Kopfbau unter Walmdach</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Justizvollzugsanstalt</p> |
| 13510     | Boostedter Straße 30 | <p>Bezeichnung: Hafthaus C (Vierstrahler)</p> <p>Beschreibung: Hafthaus C (Vierstrahler); 1902-1905, Radloff und Saal; kreuzförmiges, viergeschossiges, flachgedecktes Haupthafthaus in gotisierender Putz und Backsteinoptik, Kapelle im Ostflügel mit Spitzbogenfenstern</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Justizvollzugsanstalt</p>              |

| ObjektNr. | Adresse / Lage             | Nähere Angaben |  |
|-----------|----------------------------|----------------|--|
| 13511     | Boostedter Straße 32       | Bezeichnung:   | Dienstgebäude (ehem. Direktorenhaus)   |
|           |                            | Beschreibung:  | Dienstgebäude (ehem. Direktorenhaus); 1903/04, Radloff und Saal; eingeschossiger, gotisierender Backsteinbau auf Feldsteinsockel unter ausgebautem Schopfwalmdach; Einfriedung   |
|           |                            | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                            | Schutzumfang:  | Dienstgebäude (ehem. Direktorenhaus), Einfriedung  |
|           |                            | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Justizvollzugsanstalt   |
| 21276     | Boostedter Straße 43 - 47  | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus   |
|           |                            | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1937/38, Architekten Martin Birkigt und Otto Lippelt; winkelförmig angelegter Backsteinbau aus einem zwei- und einem dreigeschossigen Baukörper, abgeschlossen durch auskragende Walmdächer, Fassade durch Risalite und regelmäßig angeordnete Fenster rhythmisiert; Außenanlagen mit umfriedeter Grünfläche |
|           |                            | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                            | Schutzumfang:  | Mietwohnungshaus, Außenanlagen, Einfriedung  |
|           |                            | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15105     | Boostedter Straße u.a.     | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus Boostedter Straße 16-24/Gerichtsstraße 2-8  |
|           |                            | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1924/25; Paul Reese für die Städtische Kleinwohnungsbaugesellschaft Neumünster; Dreigeschossige, vor der Ecke Gerichtsstraße platzbildend einspringende Blockrandbebauung unter Satteldach mit variierender Putzfasadengestaltung und Erkern; Vorplatz als Grünfläche mit Kastanienbäumen                    |
|           |                            | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                            | Schutzumfang:  | gesamtes Äußeres, baumbestandener Vorplatz   |
|           |                            | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15316     | Brachenfelder Straße 1 - 3 | Bezeichnung:   | ehem. Stadthaus  |
|           |                            | Beschreibung:  | Stadthaus, heute Technisches Rathaus, 1927/28, Carl Lembke, dreigeschossiger, violetter Klinkerbau auf verputztem Sockel unter ausgebautem Walmdach mit Breitgauben, nördlich anschließende Einfriedungsmauer  |
|           |                            | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                            | Schutzumfang:  | ehem. Stadthaus, nördliche Einfriedungsmauer   |
|           |                            | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15308     | Brachenfelder Straße 23    | Bezeichnung:   | ehem. Realschule   |
|           |                            | Beschreibung:  | ehem. Realschule, 1877, dreigeschossiger Backsteinbau unter schiefergedecktem Walmdach mit durch Mittelrisalit unter Attika und Pilastern gegliederter, symmetrischer Straßenfassade, rückwärtige Einfriedungsmauer Schulhof   |
|           |                            | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                            | Schutzumfang:  | ehem. Realschule, Einfriedung (Holstenstraße)  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage               | Nähere Angaben |   |
|-----------|------------------------------|----------------|---|
|           |                              | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15324     | Brachenfelder Straße 64      | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus  |
|           |                              | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus, 1901, Wilhelm Brockstedt, dreigeschossiger Putzbau unter Kieler Dach mit gotisierendem Fassadendekor  |
|           |                              | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                              | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                              | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 9205      | Brachenfelder Straße 69      | Bezeichnung:   | Villa Ströhmer/Wachholtz  |
|           |                              | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                              | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                              | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                              | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 27433     | Brachenfelder Straße 69 - 71 | Bezeichnung:   | Remise  |
|           |                              | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                              | Begründung:    |   |
|           |                              | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                              | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 9648      | Brachenfelder Straße 80 a    | Bezeichnung:   | Zweigeschossiges Mehrfamilien-Wohnhaus  |
|           |                              | Beschreibung:  | Zweigeschossiges Mehrfamilien-Wohnhaus, 1909, Gottfried Wiese, symmetrisch angelegter, teilverklinkerter Putzbau mit zwei giebelständigen Seitenrisaliten und ausgebautem Mansarddach                         |
|           |                              | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                              | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                              | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15321     | Brachenfelder Straße 96 - 98 | Bezeichnung:   | Doppelwohnhaus  |
|           |                              | Beschreibung:  | Doppelwohnhaus, 1911/12, Bautechniker N. Feller, eingeschossiger Rauputzbau mit Mansarddach, Fassade gegliedert durch die in der Mitte gepaarten übergiebelten Risalite mit flachrunden Standerkern und Altan |
|           |                              | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                              | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                              | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 29254     | Brückenstraße                | Bezeichnung:   | Brückendrehscheibe  |
|           |                              | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                              | Begründung:    |   |
|           |                              | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |

ObjektNr. | Adresse / Lage

Nähere Angaben

|       |               |               |  |
|-------|---------------|---------------|--|
|       |               | Denkmaltyp:   | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Bahnbetriebswerkstätte Neumünster |
| 29255 | Brückenstraße | Bezeichnung:  | Ringlokschuppen  |
|       |               | Beschreibung: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |
|       |               | Begründung:   |  |
|       |               | Schutzumfang: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |
|       |               | Denkmaltyp:   | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Bahnbetriebswerkstätte Neumünster |
| 29256 | Brückenstraße | Bezeichnung:  | Werkstatt- und Verwaltungsgebäude                                  |
|       |               | Beschreibung: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |
|       |               | Begründung:   |  |
|       |               | Schutzumfang: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |
|       |               | Denkmaltyp:   | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Bahnbetriebswerkstätte Neumünster |
| 29257 | Brückenstraße | Bezeichnung:  | Lokleitungsgebäude   |
|       |               | Beschreibung: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |
|       |               | Begründung:   |  |
|       |               | Schutzumfang: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |
|       |               | Denkmaltyp:   | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Bahnbetriebswerkstätte Neumünster |
| 29258 | Brückenstraße | Bezeichnung:  | Kohlenbansen   |
|       |               | Beschreibung: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |
|       |               | Begründung:   |  |
|       |               | Schutzumfang: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |
|       |               | Denkmaltyp:   | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Bahnbetriebswerkstätte Neumünster |
| 29259 | Brückenstraße | Bezeichnung:  | Bahnschuppen   |
|       |               | Beschreibung: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |
|       |               | Begründung:   |  |
|       |               | Schutzumfang: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |
|       |               | Denkmaltyp:   | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Bahnbetriebswerkstätte Neumünster |
| 29260 | Brückenstraße | Bezeichnung:  | Gleisanlagen mit Betriebstechnik                                   |
|       |               | Beschreibung: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |
|       |               | Begründung:   |  |
|       |               | Schutzumfang: | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)                          |

| ObjektNr. | Adresse / Lage | Nähere Angaben |  |
|-----------|----------------|----------------|--|
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Bahnbetriebswerkstätte Neumünster   |
| 15306     | Carlstraße 1   | Bezeichnung:   | Villa Gloy   |
|           |                | Beschreibung:  | Villa Gloy; 1896; Magnus Schlichting für Gastwirt Johann Gloy; zweigeschossiger Putzbau unter flachem Walmdach, Straßenfront belebt durch Seitenrisalit und Altan mit ornamentierter Steinbrüstung, Fassadendekor in Neorenaissanceformen; schmiedeeiserner Zaun zwischen gemauerten Pfeilern als Grundstückseinfriedung                     |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                | Schutzumfang:  | Villa Gloy, Einfriedung  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 9147      | Carlstraße 11  | Bezeichnung:   | Villa Bracker  |
|           |                | Beschreibung:  | Villa Bracker; 1901; Architekt Mehrens; zweigeschossiger Putzbau unter flachem Walmdach, Straßenfront belebt durch Seitenrisalit und Altan mit ornamentierter Steinbrüstung, Fassadendekor aus stileklektizistischen, vegetabilen Formen   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15331     | Carlstraße 19  | Bezeichnung:   | Wohnhaus   |
|           |                | Beschreibung:  | Wohnhaus; 1900; Carl Otto Götttsche; zweigeschossiger Putzbau unter Walmdach mit der Renaissance entlehnten Putzrierelementen, an der Nordseite mittiger Altan und Zwerchhaus, an der Westseite Kastenerker und Zwerchhaus; Gebäudeecke durch halbrunden Ladenvorbau von 1932 aufgelöst  |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 2648      | Carlstraße 23  | Bezeichnung:   | Eisenzaun  |
|           |                | Beschreibung:  | Eisenzaun; 1904; Hans Roß; Ziergitter aus dekorativen Verstärkungen und Knoten auf verputztem gerundetem Sockel, der zum Eingang hin geschweift in die Pfosten überleitet  |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15326     | Carlstraße 63  | Bezeichnung:   | Logenhaus  |
|           |                | Beschreibung:  | Logenhaus; ehem. Kontorhaus; 1921/22 von Behrens und Sohn; 1931 Umgestaltung zu Logenhaus durch Emil Wittig; eineinhalbgeschossiger Backsteinbau unter Walmdach in sachlicher Formensprache, Fassade betont von vier in der Mitte angeordneten breiten Fensterblenden mit gestuften Gewänden, an der Nordseite übergiebelter Eingangsrisalit |



| ObjektNr. | Adresse / Lage    | Nähere Angaben   |
|-----------|-------------------|--|
|           |                   | <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 3442      | Carlstraße 66     | <p>Bezeichnung: Villa Moll</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villa Moll mit Garten</p>   |
| 3443      | Carlstraße 169    | <p>Bezeichnung: Villa Sager</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung:</p> <p>Schutzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 10632     | Carlstraße 169    | <p>Bezeichnung: Nördliches Torhaus</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung:</p> <p>Schutzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 10633     | Carlstraße 169    | <p>Bezeichnung: Südliches Torhaus</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung:</p> <p>Schutzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 2633      | Carlstraße 183    | <p>Bezeichnung: Villa Leissner-Sager</p> <p>Beschreibung: Villa Leissner-Sager; 1928, Friedrich Wilhelm Hain sen.; zweigeschossiger traufenständiger Backsteinbau unter zur Straße abgeschlepptem auskragendem Satteldach, gegliedert durch Lisenen und Ziegelrustika; Garten</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Villa Leissner-Sager, Villengarten</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p> |
| 13729     | Christianstraße 9 | <p>Bezeichnung: Landeszentralbank</p>  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage          | Nähere Angaben |  |
|-----------|-------------------------|----------------|--|
|           |                         | Beschreibung:  | Landeszentralbank, 1952/53, Bauamt der Landeszentralbanken von Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein, zweigeschossiger Backsteinbau auf Sandsteinsockel unter Walmdach mit nordwestlichem, eingeschossigem Flügelbau   |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                         | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 3460      | Christianstraße 11      | Bezeichnung:   | Anscharkirche  |
|           |                         | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                         | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Anscharkirche   |
| 8964      | Christianstraße 29      | Bezeichnung:   | Villa Kracht   |
|           |                         | Beschreibung:  | Villa Kracht, 1882, Magnus Schlichting, für Tuchfabrikant Heinrich Kracht, kubischer zweigeschossiger Villenbau aus Backstein mit Putzelementen unter Zeltdach   |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                         | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15195     | Christianstraße 87 - 89 | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus   |
|           |                         | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1926/27; Paul Reese; dreigeschossige Eckbebauung mit expressionistischer Backsteinfassade unter Walm- und ausgebautem Satteldach. Gebäudeecke durch portalmäßigen Eingang, auskragenden breiten Kastenerker und geschwungenen Ziergiebel ausgezeichnet |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                         | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15260     | Christianstraße         | Bezeichnung:   | Wasserturm   |
|           |                         | Beschreibung:  | Wasserturm; 1899/1900; von Fachwerkkonstruktion ummantelter runder Hochbehälter unter flachem Kegeldach mit Lüftungslaterne auf sich verjüngendem zylindrischen Schaft   |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich, technisch  |
|           |                         | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Wasserwerk Neumünster   |
| 15126     | Dorfstraße 5            | Bezeichnung:   | Christuskirche   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage         | Nähere Angaben |   |
|-----------|------------------------|----------------|---|
|           |                        | Beschreibung:  | Christuskirche; 1934/35, Friedrich Wilhelm Hain sen.; 1959 Erweiterung und Umgestaltung durch Friedrich Wilhelm Hain jun.; schlichter Kalksandsteinbau mit Backsteinverblendung unter Walmdach, auf dem südlichen Firstende über dem eingezogenen Chor Dachreiter, nordwestlich eingeschossiger Eingangstrakt mit Vor- und Jugendraum; am Eingangstrakt Mahnmal für den Zweiten Weltkrieg, Kruzifixrelief in Sandstein, 1953 von Halbhuber; von Feldsteinmauer eingefasste Grünfläche an der Dorfstraße |
|           |                        | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                        | Schutzumfang:  | Christuskirche, Mahnmal Zweiter Weltkrieg, Vorplatz, Feldsteinmauer   |
|           |                        | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 21688     | Dorfstraße 21          | Bezeichnung:   | Altes Schulhaus   |
|           |                        | Beschreibung:  | Altes Schulhaus; 1907; zweigeschossiger, traufenständiger Backsteinbau mit Putzzierfeldern unter Schopfwalmdach, Straßenfassade mit wenig hervortretendem Mittelrisalit mit Fachwerkgiebel  |
|           |                        | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                        | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                        | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15147     | Ehndorfer Straße 2 - 4 | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus  |
|           |                        | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1926; Paul Reese; dreigeschossiger Backsteinbau unter Walmdach in verhalten expressionistischer Gestaltung, hervorgehobene Eckausbildung mit Stufengiebel zwischen polygonalen Ecktürmchen  |
|           |                        | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                        | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                        | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 7309      | Einfelder Schanze 14   | Bezeichnung:   | Vollmeilenstein   |
|           |                        | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                        | Begründung:    | geschichtlich, wissenschaftlich, Kulturlandschaft prägend   |
|           |                        | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                        | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15528     | Färberstraße 24        | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus   |
|           |                        | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1924; August Silbertoff für Tuchgroßhändler Hans Kähler; zweigeschossiger Backsteinbau unter teilweise ausgebautem Walmdach in barockisierendem Heimatschutzstil mit Volutengiebeln und Runderkern   |
|           |                        | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                        | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                        | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben   |
|-----------|-----------------|--|
| 3444      | Färberstraße 25 | <p>Bezeichnung: Wilhelm-Tanck-Schule</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 15349     | Färberstraße 32 | <p>Bezeichnung: Mietwohnungshaus</p> <p>Beschreibung: Mietwohnungshaus; 1926; Emil Wittig; dreigeschossiges Backstein-Eckgebäude unter ausgebautem, gaubenbesetztem Mansarddach, Fassadengliederung durch gleichmäßig gereimte Fenster und Ziegeldekor</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 15539     | Färberstraße 35 | <p>Bezeichnung: Mietwohnungshaus</p> <p>Beschreibung: Mietwohnungshaus; 1911/12; Maurermeister H. Banser; viergeschossiger Backsteinbau unter Kieler Dach, symmetrische Straßenfassade mit barockisierenden Details in der Formgebung der Heimatschutzarchitektur</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Mietwohnungshaus, Vorgartenzaun</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 15373     | Färberstraße 47 | <p>Bezeichnung: Villa Fehrs</p> <p>Beschreibung: Villa Fehrs; 1908, Maurermeister Hans Fehrs; eingeschossiger Rauputzbau unter ausgebautem Mansarddach in Biberschwanzdeckung; an der Straßenfront übergiebelter Seitenrisalit mit flachrundem Ständerker mit Altan</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Heimatschutzvillen Färberstraße 45-61</p> |
| 13451     | Färberstraße 51 | <p>Bezeichnung: Villa Silbertoff</p> <p>Beschreibung: Villa Silbertoff; 1927, August Silbertoff; zweigeschossiger Backsteinbau unter ausgebautem Walmdach, Straßenfront mit Mitteleingang, linkes Obergeschoss halbrunder Erker, Vorgarteneinfriedung</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch</p> <p>Schutzumfang: Villa Silbertoff, Einfriedung</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Heimatschutzvillen Färberstraße 45-61</p>  |
| 3445      | Feldstraße 20   | <p>Bezeichnung: Mietwohnungshaus</p>   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage     | Nähere Angaben |   |
|-----------|--------------------|----------------|---|
|           |                    | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1927/28, Stadtbaurat Carl Lembke; dreigeschossiger Backsteinbau unter vorkragendem Walmdach, gegliedert durch schmalen überhöhten Standerker, vorgezogene rechteckige Türrahmungen aus Kunststein mit darüber aufsteigenden Treppenhaus-Fensterbändern, Stegrustikazonen            |
|           |                    | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                    | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                    | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Siedlungsgebiet westliche Feldstraße   |
| 3446      | Feldstraße 24      | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus  |
|           |                    | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1927/28, Stadtbaurat Carl Lembke; dreigeschossiger Backsteinbau unter vorkragendem Walmdach, gegliedert durch schmalen überhöhten Standerker, vorgezogene rechteckige Türrahmungen aus Kunststein mit darüber aufsteigenden Treppenhaus-Fensterbändern, Stegrustikazonen            |
|           |                    | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                    | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                    | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Siedlungsgebiet westliche Feldstraße   |
| 3447      | Feldstraße 30 - 38 | Bezeichnung:   | Mietwohnungshauszeile   |
|           |                    | Beschreibung:  | Mietwohnungshauszeile; 1927/28, Stadtbaurat Carl Lembke; dreigeschossiger Backsteinzeilenbau unter vorkragendem Walmdach, gegliedert durch schmalen überhöhten Standerker, vorgezogene rechteckige Türrahmungen aus Kunststein mit darüber aufsteigenden Treppenhaus-Fensterbändern, Stegrustikazonen |
|           |                    | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                    | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                    | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Siedlungsgebiet westliche Feldstraße   |
| 3448      | Feldstraße 31      | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus   |
|           |                    | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                    | Begründung:    |   |
|           |                    | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                    | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 3449      | Feldstraße 33 - 55 | Bezeichnung:   | Mietwohnungshauszeile   |
|           |                    | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                    | Begründung:    |   |
|           |                    | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                    | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 9347      | Feldstraße 40 - 48 | Bezeichnung:   | Mietwohnungshauszeile   |

ObjektNr. | Adresse / Lage

Nähere Angaben

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | <p><b>Beschreibung:</b> Mietwohnungshauszeile; 1927/28, Stadtbaurat Carl Lembke; dreigeschossiger Backsteinzeilenbau unter vorkragendem Walmdach, gegliedert durch schmale überhöhte Ständerker, vorgezogene rechteckige Türrahmungen aus Kunststein mit darüber aufsteigenden Treppenhaus-Fensterbändern, Stegrustikazonen</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Siedlungsgebiet westliche Feldstraße</p> |
|--|--|--|

|      |                    |  |
|------|--------------------|--|
| 3450 | Feldstraße 50 - 56 | <p><b>Bezeichnung:</b> Mietwohnungshauszeile Feldstraße 50-56, Plöner Straße 77-83</p> <p><b>Beschreibung:</b> Mietwohnungshauszeile; 1927/28, Stadtbaurat Carl Lembke; u-förmiger dreigeschossiger Backsteinzeilenbau unter vorkragendem Walmdach, gegliedert durch schmalen überhöhten Ständerker, vorgezogene rechteckige Türrahmungen aus Kunststein mit darüber aufsteigenden Treppenhaus-Fensterbändern, Stegrustikazonen</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Siedlungsgebiet westliche Feldstraße</p> |
|------|--------------------|--|

|      |                    |  |
|------|--------------------|--|
| 9348 | Feldstraße 57 - 63 | <p><b>Bezeichnung:</b> Mietwohnungshauszeile</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Schutzumfang:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p> |
|------|--------------------|--|

|       |                            |  |
|-------|----------------------------|--|
| 15285 | Franz-Rohwer-Platz 13 - 15 | <p><b>Bezeichnung:</b> Neuapostolische Kirche</p> <p><b>Beschreibung:</b> Neuapostolische Kirche; 1954; Hans Hohmann; von Walmdach abgeschlossener Backsteinbau über leicht gekrümmtem Grundriss, Straßenfassade dominiert von zehn hochrechteckigen Bleiglasfenstern in weiß gefasstem Betonraster</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p> |
|-------|----------------------------|--|

|       |                    |   |
|-------|--------------------|---|
| 15054 | Franz-Rohwer-Platz | <p><b>Bezeichnung:</b> Transformatorenhaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Transformatorenhaus; 1938; Stadtbauamt Neumünster; konkav-konvex geschwungener Backsteinbau unter auskragendem Flachdach, Mauerwerk mit Rustizierungen, seitliche Wangenmauern</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich, technisch</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p> |
|-------|--------------------|---|

|      |                       |   |
|------|-----------------------|---|
| 6742 | Franz-Rohwer-Straße 6 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Hungerberg</p> |
|------|-----------------------|---|

| ObjektNr. | Adresse / Lage        | Nähere Angaben  |
|-----------|-----------------------|---|
|           |                       | <p><b>Beschreibung:</b> Villa Hungerberg, 1897, Maurermeister A. Behrens; zweigeschossiger Putzbau in spätklassizistischer Formgebung, schiefergedecktes flaches Walmdach</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof</p>   |
| 21292     | Friedrichstraße 4 a   | <p><b>Bezeichnung:</b> Wohn- und Geschäftshaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Wohn- und Geschäftshaus; 1898/99; Magnus Schlichting; dreigeschossiger Bau unter Kieler Dach, repräsentative Fassade in Putz mit Backsteinzierformen, Mittelachse durch Kastenerker auf Konsolen akzentuiert</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>  |
| 15139     | Friesenstraße 11      | <p><b>Bezeichnung:</b> Friedrich-Ebert-Krankenhaus: altes Hauptgebäude</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 7474      | Fritz-Reuter-Straße 2 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Marggraff</p> <p><b>Beschreibung:</b> Villa Marggraf; 1913; Hans Roß für Major Marggraff; eingeschossiger Backsteinbau auf hohem Sockel unter Mansarddach mit Schopf, an den Langseiten zentrale Zwerchhäusern mit Dreiecksgiebel; Grundstückseinfriedung von 1921; im Garten ehem. Pferdestall von 1913</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Villa Marggraff, ehem. Pferdestall, Einfriedung</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p> |
| 7473      | Fritz-Reuter-Straße 6 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Erbt</p> <p><b>Beschreibung:</b> Villa Erbt; 1913; Hans Roß für Studiendirektor Wilhelm Erbt; zweigeschossiger Backsteinbau unter geschweiftem Walmdach, Eingang ausgezeichnet durch in Fassadenrücksprung eingestellte Kolossalsäulen und Freitreppe; im Garten Backsteinremise</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Villa Erbt, Remise</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p>  |
| 13575     | Fürstthof 3           | <p><b>Bezeichnung:</b> Wohn- und Geschäftshaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Wohn- und Geschäftshaus, 1894, Maurermeister A. Behrens, dreigeschossiger Putzbau, traufständig mit Satteldach</p>   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage | Nähere Angaben |   |
|-----------|----------------|----------------|---|
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Baugruppe Fürsthof 3-10  |
| 15394     | Fürsthof 4     | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus   |
|           |                | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus, 1891, Baugeschäft Wulff und Brockstedt, zweigeschossiger, teilverputzter Backsteinbau unter ausgebautem Mansarddach  |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Baugruppe Fürsthof 3-10  |
| 7621      | Fürsthof 9     | Bezeichnung:   | Fachwerkgiebelhaus  |
|           |                | Beschreibung:  | Fachwerkgiebelhaus; um 1750, 1981-1984 saniert und rekonstruiert; eingeschossiger Bau unter hohem Satteldach, zweistufig verbretterter Dreieckgiebel, Fachwerk mit Fußbändern; hofseitiger breiterer Anbau unter Mansarddach, Mitte 19. Jh.; an dessen Nordseite ehem. Schmiedewerkstatt von 1876 |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Baugruppe Fürsthof 3-10  |
| 230       | Fürsthof 18    | Bezeichnung:   | Wohnhaus  |
|           |                | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Äußeres  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15442     | Fürsthof 20    | Bezeichnung:   | Wohnhaus mit Werkstatt  |
|           |                | Beschreibung:  | Wohnhaus mit Werkstatt, 1891/92, Baugeschäft Wulff und Brockstedt, für Zimmermeister C. Brockstedt, zweigeschossiger Backsteinbau mit ausgebautem Kieler Dach und westlichem Werkstattanbau   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15443     | Fürsthof 23    | Bezeichnung:   | Wohnhaus mit Bäckerei   |
|           |                | Beschreibung:  | Wohnhaus mit Bäckerei, 1884, Zimmermeister C. Wulff, zweigeschossiger, traufständiger Putzbau unter Satteldach  |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |



| ObjektNr. | Adresse / Lage   | Nähere Angaben |  |
|-----------|------------------|----------------|--|
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 13985     | Gartenallee 14   | Bezeichnung:   | Villa Simons   |
|           |                  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Begründung:    |  |
|           |                  | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15112     | Gartenstraße 9   | Bezeichnung:   | Theodor-Storm-Schule   |
|           |                  | Beschreibung:  | Theodor-Storm-Schule; ehem. Knabenschule; 1885/86; unregelmäßige Dreiflügelanlage, gotisierender zweigeschossiger Backsteinbau, Fassaden durch Glasurziegelgesimse und Backsteinfriese belebt, Hauptfassade gegliedert durch zwei regelmäßig angeordnete Risalite mit gotisierenden Giebeln; Turnhalle an Südostseite des Schulgrundstücks |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | Theodor-Storm-Schule, Turnhalle  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 424       | Gartenstraße 10  | Bezeichnung:   | ehem. Wahlesche Fabrik   |
|           |                  | Beschreibung:  | ehem. Papierfabrik; 1850; 1872; 1911; langgestreckter drei- und viergeschossiger Backsteinfabriktrakt unter flachem Satteldach mit gleichmäßig gereihten Segmentbogenfenstern und südwestlichem Kesselhaus   |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich, technisch  |
|           |                  | Schutzumfang:  | ehem. Wahlesche Fabrik, Einfriedung  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: ehem. Papierfabrik  |
| 8897      | Geerdsstraße 100 | Bezeichnung:   | Nissenhütte  |
|           |                  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich  |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 29662     | Geerdsstraße     | Bezeichnung:   | Stadion-Umkleidegebäude  |
|           |                  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Begründung:    |  |
|           |                  | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 3452      | Goebenstraße 10  | Bezeichnung:   | ehem. Lehrlingsheim  |
|           |                  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage       | Nähere Angaben |  |
|-----------|----------------------|----------------|--|
|           |                      | Begründung:    |  |
|           |                      | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15402     | Goebenstraße 20      | Bezeichnung:   | Bürgerstift  |
|           |                      | Beschreibung:  | Bürgerstift; 1928, Emil Wittig für den Bürgerverein Neumünster; zweigeschossiger backsteinverblendeter Kalksandsteinbau im ausklingenden Heimatstil mit kurzen Hofflügeln unter ausgebautem, gaubenbesetztem Walmdach, mittiges in Werkstein ausgeführtes Säulenportal |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15401     | Goebenstraße 43      | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus Goebenstraße 43 und Beethovenstraße 20  |
|           |                      | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus, 1928, Emil Wittig, zwei winkelig zueinander gestellte zweigeschossige Backsteinbauten unter ausgebauten Walmdächern  |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohnbebauung Goebenstraße, Beethovenstraße  |
| 13697     | Goethestraße 24 - 28 | Bezeichnung:   | Pförtnerpavillon   |
|           |                      | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                      | Begründung:    |  |
|           |                      | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 8913      | Großflecken 25 - 27  | Bezeichnung:   | ehem. Kaiserliches Postamt   |
|           |                      | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 8911      | Großflecken 33       | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |
|           |                      | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1891/92, Magnus Schlichting; viergeschossiger Putzbau unter Kieler Dach mit überhöhtem Eck-Erkertürmchen, reiche Fassadenzier mit Renaissance-Elementen   |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 29-43   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage | Nähere Angaben |   |
|-----------|----------------|----------------|---|
| 15428     | Großflecken 37 | Bezeichnung:   | ehem. Volksbankgebäude  |
|           |                | Beschreibung:  | ehem. Volksbankgebäude; 1953, Hans-Joachim Fritz; fünfgeschossiger Bau in Stahlbetonskelettbauweise mit Staffelgeschoss und Flugdach, sandsteinverblendete Fassade in Rasteraufteilung                        |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 29-43  |
| 15429     | Großflecken 39 | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus   |
|           |                | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1906, Carl Otto Göttsche; viergeschossiger Backsteinbau unter Kieler Dach mit Putzzieglierung und zentralem Kastenerker  |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 29-43  |
| 15399     | Großflecken 41 | Bezeichnung:   | Wohnhaus "Renck"  |
|           |                | Beschreibung:  | Wohnhaus „Renck“; um 1875 für Tuchfabrikant Heinrich Renck; zweigeschossiger, verputzter Backsteinbau auf hohem Sockel in spätklassizistischer Manier unter Walmdach, zentraler Kastenerker im Obergeschoss   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 29-43  |
| 15425     | Großflecken 46 | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus   |
|           |                | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1910/11, Gottfried Wiese; fünfgeschossiger Backsteinbau unter Satteldach mit Giebelaufsatz zwischen Fledermausgauben, asymmetrisch angelegte Fassade mit Polygonalerker und Balkonen |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 13484     | Großflecken 48 | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus   |
|           |                | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1882; zweigeschossiger Backsteinbau mit Satteldach, historistische Putzfassade in Renaissanceformen, Mittelachse leicht vorspringend und durch stehenden Dacherker betont            |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage      | Nähere Angaben |  |
|-----------|---------------------|----------------|--|
| 9921      | Großflecken 57      | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |
|           |                     | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1903, durch Zimmermeister Gustav Jaacks Umbau eines Vorgängerbaus von 1780; zweigeschossiger Putzbau mit dreieckigem Fachwerkgiebel im Landhausstil, Mittelteil durch fachwerkgerahmte Doppelachse mit beschnitzten Ständern und Schwellen; rückwärtiger Saalbau v. 1894, 1903 erneuert |
|           |                     | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                     | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                     | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 2618      | Großflecken 59 - 63 | Bezeichnung:   | Altes Rathaus  |
|           |                     | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                     | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                     | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                     | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 8914      | Großflecken 66      | Bezeichnung:   | Cafe Oldehus   |
|           |                     | Beschreibung:  | ehem. Ackerbürgerhaus; im Kern Fachwerkbau des späten 18. Jhs., Umbauten 1913 und später; eingeschossiges Giebelhaus mit ausgebautem Walmdach  |
|           |                     | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                     | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                     | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 6344      | Großflecken         | Bezeichnung:   | Kieler Brücke  |
|           |                     | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                     | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich, technisch  |
|           |                     | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                     | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 8916      | Haart 3             | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |
|           |                     | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1896, Zimmermann H. Bracker; giebelständiges, zweigeschossiges Haus unter Satteldach auf hohem Drempel mit Putz- und Verblendmauerwerk  |
|           |                     | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                     | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                     | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Großflecken 73, 75/Haart 1, 3, 5  |
| 3453      | Haart 10            | Bezeichnung:   | ehem. Gasthaus   |
|           |                     | Beschreibung:  | ehem. Gasthaus; verm. zweite Hälfte 18. Jahrhundert; eingeschossiger Fachwerkbau unter Krüppelwalmdach vom Typ des Mittelflurhauses  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage | Nähere Angaben   |
|-----------|----------------|--|
|           |                | <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 8918      | Haart 12       | <p>Bezeichnung: Mietwohnungshaus</p> <p>Beschreibung: Mietwohnungshaus; 1890, Zimmermeister Rudolf Pries; kubischer zweigeschossiger Backsteinbau unter ausgebautem, schiefergedecktem Satteldach, Fassade in Putz und Backstein gestaltet mit übergiebeltem Mittelrisalit</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p> |
| 8919      | Haart 14 - 16  | <p>Bezeichnung: Doppelwohnhaus</p> <p>Beschreibung: Doppelwohnhaus; 1883, Zimmermeister C. Wulff; zweigeschossiger Putzbau unter Satteldach mit zentraler Hofdurchfahrt</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 3454      | Haart 32       | <p>Bezeichnung: Caspar-von-Saldern-Haus</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Caspar-von-Saldern-Haus</p>  |
| 15437     | Haart 36 a     | <p>Bezeichnung: Mietwohnungshaus</p> <p>Beschreibung: Mietwohnungshaus, 1890/91, Zimmermeister Rudolf Pries, dreigeschossiger Klinker- und Putzziegelbau mit symmetrischer, durch zentralen Kastenerker auf Konsolen gegliederter Fassade</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>                                  |
| 44226     | Haart 224      | <p>Bezeichnung: Verwaltungsgebäude</p> <p>Beschreibung: Verwaltungsgebäude; 1938, Theodor Speckbötel, Friedrich Last und Walter Beecken (HH); zweigeschossiges Backsteingebäude unter Walmdach mit Pfeilerportikus</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: ehem. Lederfabrik Köster</p>               |
| 8937      | Haartallee 6   | <p>Bezeichnung: "Kleines Glückerthaus"</p>   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage | Nähere Angaben |   |
|-----------|----------------|----------------|---|
|           |                | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15446     | Hansaring 21   | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus   |
|           |                | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1913; Ludwig Sievers; dreigeschossiger Backsteinbau unter ausgebautem Mansarddach, in der Mitte breiter Kastenerker mit Altan vor in der Dachzone aufragendem Zwerchgiebel   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15119     | Hansaring 28   | Bezeichnung:   | Wohnhaus  |
|           |                | Beschreibung:  | Wohnhaus; 1936; Emil Wittig; dreigeschossiger Backsteinbau über Terrakottasockel unter nach Süden abgewalmtem Satteldach, Fassade durch seitliche Polygonalerker gegliedert, portalmäßig gestalteter Eingang unter betonter Treppenhausfensterachse   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 3456      | Hansaring 36   | Bezeichnung:   | Hansahaus   |
|           |                | Beschreibung:  | Hansahaus; 1925-1928/29, August Silbertoff; Versammlungshaus des Vereins Arbeiterbund, zweigeschossiger Backsteinbau unter geschweiftem Walmdach, im Mittelteil konvex ausschwingende Fassade durch kolossale expressionistische Wandpfeiler und Attika gegliedert. Beidseitig anschließende Torbogendurchfahrten |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Siedlung Verein Arbeiterbund   |
| 8921      | Hansaring 122  | Bezeichnung:   | ehem. Bauleitungsgebäude  |
|           |                | Beschreibung:  | ehem. Bauleitungsgebäude, verm. 1930er, für ehem. Militärflugplatz, eingeschossiger Winkelbau in Backstein unter ausgebautem Satteldach mit Gauben, schlichte Fronten mit gleichmäßiger Fensterreihung  |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15175     | Hansaring 146  | Bezeichnung:   | Bugenhagenkirche mit Ausstattung  |
|           |                | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage | Nähere Angaben  |
|-----------|----------------|---|
|           |                | <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Bugenhagenkirche mit Ausstattung, Glockenturm</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 3455      | Hansaring u.a. | <p>Bezeichnung: Wohnblock Hansaring 35-47/Werderstraße 37-39</p> <p>Beschreibung: Wohnblock; 1929/30; Carl Lembke; leicht geschwungene dreigeschossige Zeilenbebauung in Klinker unter Walmdach, hervorgehobene Eckbebauung durch überhöhte, sich durchdringende Flachdachkuben</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Äußeres</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 3457      | Hansaring u.a. | <p>Bezeichnung: Wohnblock Hansaring 38-50/Werderstraße 29-35</p> <p>Beschreibung: Wohnblock; 1924-1928 und 1949; August Silbertoff und Erich Marquardsen; viergeschossige Blockrandbebauung, Backsteinbau im Stil der Heimatschutzarchitektur unter Walmdach, die Endhäuser als Kopfbauten unter ausgebauten Mansarddächern, Fassade durch Rustizierungen und Lisenen belebt, Ecke zur Werderstraße durch abgerundete Eckausbildung, breiten Erker und Giebel architektonisch hervorgehoben; u-förmiges Hofgebäude</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Wohnblock Hansaring 38-50/Werderstraße 29-35, Hofgebäude</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Siedlung Verein Arbeiterbund</p> |
| 15094     | Hansaring u.a. | <p>Bezeichnung: Wohnblock Hansaring 3-5/Warmsdorfer Straße 4</p> <p>Beschreibung: Wohnblock; 1928/29; August Silbertoff; dreigeschossiger, u-förmiger Backsteinbau unter umlaufendem Satteldach, Hauptfassade leicht konkav geschwungen und durch im Dreieck vorstoßende zweigeschossige Ständerker gegliedert</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 10405     | Hauptstraße 15 | <p>Bezeichnung: Fabrikantenvilla</p> <p>Beschreibung: Fabrikantenvilla; 1895, Architekt Ernst Hinsch; zweigeschossiger, kubischer Putzbau unter flachem, schiefergedeckten Zeltdach, Fassadengestaltung in Formen der Neorenaissance, Südwestecke mit eingestelltem Altan, übergiebeltes Portal an der Ostseite</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Fabrikantenvilla Hauptstraße 15</p>  |
| 10407     | Hauptstraße 17 | <p>Bezeichnung: Fabrikantenvilla</p>  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben   |
|-----------|-----------------|--|
|           |                 | <p><b>Beschreibung:</b> Fabrikantenvilla; 1895, Architekt Ernst Hinsch; zweigeschossiger, kubischer Putzbau unter flachem, schiefergedeckten Zeltdach, Fassadengestaltung in Formen der Neorenaissance, Südwestecke mit eingestelltem Altan, polygonaler Standerker, übergiebeltes Portal an der Ostseite</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Fabrikantenvilla Hauptstraße 17</p>  |
| 13695     | Hauptstraße 77  | <p><b>Bezeichnung:</b> Fachhallenhaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 15154     | Hauptstraße 86  | <p><b>Bezeichnung:</b> ehem. Hof Rixen</p> <p><b>Beschreibung:</b> ehem. Hof Rixen; 1924, Friedrich Wilhelm Hain sen./Gustav Hartz; Backsteinkomplex im Heimatstil, zusammengesetzt aus zwei parallel gestellten, durch straßenseitigen Querbau miteinander verbundenen giebelständigen Wirtschaftsgebäuden unter hohen Bohlendächern und einem diesen nach Westen traufenständig an der Straße angefügten, eingeschossigen Wohnteil; vor dem Wirtschaftsteil Feldsteinhofpflasterung</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> ehem. Hof Rixen, Hofpflasterung</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p> |
| 5280      | Hauptstraße 87  | <p><b>Bezeichnung:</b> Fachhallenhaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 44298     | Hauptstraße     | <p><b>Bezeichnung:</b> Ehrenmalanlage für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges</p> <p><b>Beschreibung:</b> Ehrenmalanlage Erster Weltkrieg; 1921; Terrassenanlage mit fünf Pfeilern aus Bruchsteinmauerwerk, drei Inschriftenpfeiler, zwei flankierende Säuleneichen-Pflanzungen</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Ehrenmalanlage für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, Terrassenanlage, Säuleneichen</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 15830     | Hebbelstraße 21 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa</p>   |



| ObjektNr. | Adresse / Lage       | Nähere Angaben |  |
|-----------|----------------------|----------------|--|
|           |                      | Beschreibung:  | Villa; 1914; Emil Wittig für Rektor Breiholz; eingeschossiger Backsteinbau unter steilem ausgebautem Walmdach, Straßenfront mit barockisierendem Doppelsäulenportal und Zwerchhaus mit Dreiecksgiebel  |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15240     | Hebbelstraße 24      | Bezeichnung:   | Villa  |
|           |                      | Beschreibung:  | Villa; 1914; Emil Wittig; eingeschossiger giebelständiger Backsteinbau unter ausgebautem Satteldach, Straßenfassade mit zwei polygonalen Fenstererkern unter geschweiften Kupferabdeckungen  |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15460     | Hebbelstraße 27      | Bezeichnung:   | Villa  |
|           |                      | Beschreibung:  | Villa; 1936/37; Fritz Hain; eingeschossiger, giebelständiger Backsteinbau mit steilem Dreiecksgiebel unter ausgebautem Satteldach, Straßenfassade mit friesartigen Ziegemustern und stichbogigem Eingang   |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15462     | Hebbelstraße 30      | Bezeichnung:   | "Landhaus Köster"  |
|           |                      | Beschreibung:  | „Landhaus Köster“; 1938/39 u. 1949/50; Otto Lippelt für Fabrikdirektor Hans Köster; zweigeschossiger Backsteinbau unter ausgebautem Walmdach, an der Südseite Erker mit Werksteindetails, an der Westseite auf Rundbogenportal zuführende Freistufen, Grundstückseinfriedung aus Backstein |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                      | Schutzumfang:  | "Landhaus Köster", Einfriedungsmauer   |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 21337     | Hinter der Kirche 6  | Bezeichnung:   | Wohnhaus   |
|           |                      | Beschreibung:  | Wohnhaus, 1870er, zweigeschossiger, traufenständiger Putzbau spätklassizistischer Prägung unter Satteldach   |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Baugruppe Hinter der Kirche 1-7/Mühlenhof 1-3   |
| 3459      | Hinter der Kirche 10 | Bezeichnung:   | Gemeindehaus der Vicelinkirche   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage       | Nähere Angaben |  |
|-----------|----------------------|----------------|--|
|           |                      | Beschreibung:  | Gemeindehaus der Vicelinkirche; ehem. Pastorat; 1789-1791; eingeschossiger, traufständiger Backsteinbau über Granitsockel mit Pilastergliederung unter ausgebautem Walmdach; ehem. Pastoratsgarten |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich, Kulturlandschaft prägend   |
|           |                      | Schutzumfang:  | Gemeindehaus der Vicelinkirche, Garten des ehem. Pastorats   |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Vicelinkirche   |
| 15463     | Hinter der Kirche 11 | Bezeichnung:   | Pastorat West  |
|           |                      | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich, Kulturlandschaft prägend   |
|           |                      | Schutzumfang:  | Pastorat West, Pastoratsgarten   |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Vicelinkirche   |
| 3461      | Hinter der Kirche    | Bezeichnung:   | Vicelinkirche mit Ausstattung  |
|           |                      | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                      | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Vicelinkirche   |
| 1555      | Holsatenring 58      | Bezeichnung:   | Zweifamilienhaus   |
|           |                      | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                      | Begründung:    | künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15466     | Holsatenring 69      | Bezeichnung:   | Villa  |
|           |                      | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 7321      | Holsatenring 71      | Bezeichnung:   | Villa  |
|           |                      | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 12748     | Holsatenring 75      | Bezeichnung:   | Villa Köster   |
|           |                      | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben |  |
|-----------|-----------------|----------------|--|
|           |                 | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                 | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 13108     | Holsatenring 89 | Bezeichnung:   | Villa Bartram  |
|           |                 | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                 | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                 | Schutzumfang:  | Villa Bartram, Hofplatz mit Einfriedung  |
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 13123     | Holsatenring 90 | Bezeichnung:   | Villa Thiessen   |
|           |                 | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                 | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                 | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 8901      | Holstenstraße 1 | Bezeichnung:   | ehem. Hotel Brigel   |
|           |                 | Beschreibung:  | ehem. Hotel Brigel, 1891, Magnus Schlichting für Gastwirt W. Brigel, dreigeschossiger, traufenständiger Putzbau mit betontem Mittelrisalit unter stuckverziertem Dreiecksgiebel        |
|           |                 | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                 | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Holstenstraße 1-22  |
| 15479     | Holstenstraße 2 | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |
|           |                 | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1892/93, Rudolf Pries; dreigeschossiger Backsteinbau unter Kieler Dach mit gut erhaltener neugotischer Fassade  |
|           |                 | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                 | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Holstenstraße 1-22  |
| 15474     | Holstenstraße 5 | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |
|           |                 | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus, 1892/1893, Maurermeister Johann Friedrich Ahrens, dreigeschossiger Putzbau unter Kieler Dach, symmetrisch angelegte Fassade in barockisierender Formensprache |
|           |                 | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                 | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Holstenstraße 1-22  |
| 15512     | Holstenstraße 8 | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage   | Nähere Angaben |  |
|-----------|------------------|----------------|--|
|           |                  | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus, 1899, Carl Otto Göttsche, dreigeschossiger Putzbau unter Kieler Dach mit reichen Putzrierelementen und zentralem Kastenerker  |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Holstenstraße 1-22  |
| 15476     | Holstenstraße 9  | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |
|           |                  | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus, 1896, Zimmermeister H. Voß, dreigeschossiger Putz- und Klinkerbau unter Kieler Dach mit der Renaissance entlehnter Gestaltung der Fassadendetails   |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Holstenstraße 1-22  |
| 15490     | Holstenstraße 14 | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |
|           |                  | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus, 1894, Magnus Schlichting, dreigeschossiger Backsteinbau unter Kieler Dach mit Putzrierelementen und zentralem Kastenerker   |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Holstenstraße 1-22  |
| 15468     | Holstenstraße 24 | Bezeichnung:   | Villa Schlichting  |
|           |                  | Beschreibung:  | Villa Schlichting, 1896/97, Magnus Schlichting, zweigeschossiger verputzter Backsteinbau auf hohem Kellergeschoss unter Satteldach mit quer der Hausachse liegenden Krüppelwalmdächern und zierreichen Fachwerkgiebeln |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15091     | Holstenstraße 35 | Bezeichnung:   | Theodor-Litt-Schule: Hauptgebäude  |
|           |                  | Beschreibung:  | Theodor-Litt-Schule, ehem. Höhere Töchterschule, 1896, symmetrisch angelegter zweigeschossiger Backsteinbau unter Satteldach mit giebelbekröntem Mittelrisalit   |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Theodor-Litt-Schule   |
| 15484     | Holstenstraße 36 | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus   |
|           |                  | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus, 1898, Zimmermeister Gustav Jaacks, dreigeschossiger Backsteinbau mit Putzrierelementen in Renaissancedekor unter Kieler Dach   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage   | Nähere Angaben |  |
|-----------|------------------|----------------|--|
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15485     | Holstenstraße 40 | Bezeichnung:   | Villa  |
|           |                  | Beschreibung:  | Villa, 1896/97, Zimmermeister Rudolf Pries für Schuldirektor Dr. Spangenberg, zweigeschossiger Putzbau unter Pyramidendach mit dem Rokoko entlehntem Dekor |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohnhäuser Holstenstraße 40, 42, 44   |
| 15371     | Holstenstraße 41 | Bezeichnung:   | Villa  |
|           |                  | Beschreibung:  | Villa, 1922, Otto Lippelt, giebelständiger, eingeschossiger Putzbau unter Mansarddach mit Kastenstanderker und kleinem Säulenportikus                      |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße   |
| 3482      | Hürsland 2       | Bezeichnung:   | Volkshaus Tungendorf   |
|           |                  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                  | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Volkshaus Tungendorf  |
| 28198     | Hürsland 2       | Bezeichnung:   | nördl. ehem. Stallgebäude  |
|           |                  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Begründung:    |  |
|           |                  | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Volkshaus Tungendorf  |
| 28199     | Hürsland 2       | Bezeichnung:   | südl. ehem. Stallgebäude   |
|           |                  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Begründung:    |  |
|           |                  | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Volkshaus Tungendorf  |
| 28201     | Hürsland 2       | Bezeichnung:   | ehem. Bürogebäude  |
|           |                  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage                 | Nähere Angaben |  |
|-----------|--------------------------------|----------------|--|
|           |                                | Begründung:    |  |
|           |                                | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Volkshaus Tungendorf  |
| 21343     | Johannisstraße 2               | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |
|           |                                | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                                | Begründung:    |  |
|           |                                | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15210     | Justus-von-Liebig-Straße 2 - 4 | Bezeichnung:   | Holstenhalle   |
|           |                                | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                                | Begründung:    |  |
|           |                                | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15507     | Kieler Straße 71               | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus   |
|           |                                | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1896; Zimmermeister Rudolf Pries; dreigeschossiger Bau unter ausgebautem Kieler Dach mit reich gegliederter Putzfassade mit barockisierendem Dekor |
|           |                                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Mietwohnungshäuser Kieler Straße 67-75  |
| 7386      | Kieler Straße 333              | Bezeichnung:   | Halbmeilenstein  |
|           |                                | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                                | Begründung:    | geschichtlich, wissenschaftlich, Kulturlandschaft prägend  |
|           |                                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 9910      | Kieler Straße 395              | Bezeichnung:   | Straßenwärterhaus  |
|           |                                | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                                | Begründung:    |  |
|           |                                | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15457     | Klaus-Groth-Straße 19          | Bezeichnung:   | Villa  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben  |
|-----------|-----------------|---|
|           |                 | <p><b>Beschreibung:</b> Villa; 1912 u. 1914; Rudolf Warringsholz; zweigeschossiger Backsteinbau auf Feldsteinsockel unter Walmdach mit straßenseitigem Dacherker, Fassadengliederung durch rustizierte Backsteinlisenen, an Süd- und Westseite Standerker unter Kupferdächern; Südostecke Veranda von 1914</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p> |
| 8169      | Kleinflecken 35 | <p><b>Bezeichnung:</b> Wohn- und Geschäftshaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 15501     | Kleinflecken 37 | <p><b>Bezeichnung:</b> Wohn- und Geschäftshaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Wohn- und Geschäftshaus, um 1870 und 1890, zweigeschossiger, giebelständiger Putzbau unter Krüppelwalmdach mit stumpfwinklig abknickendem Flügel gleicher Gestaltung an der Südostseite</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 15503     | Kleinflecken 38 | <p><b>Bezeichnung:</b> villenartiges Wohnhaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> villenartiges Wohnhaus, 1906/07, H. Rohwer für Wollwarenfabrikant Georg Behr, zweigeschossiger Putzbau unter Krüppelwalmdach mit übergiebeltem Seitenrisalit und Veranda mit Altan</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 15504     | Kleinflecken    | <p><b>Bezeichnung:</b> Trinkhalle und öffentliches WC</p> <p><b>Beschreibung:</b> Trinkhalle und öffentliches WC, 1953, Stadtbauamt Neumünster, eingeschossiger kleiner Backsteinbau mit halbrundem, eingezogenen Vorbau an der südlichen Schmalseite unter weit vorkragendem Flachdach</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>                    |
| 15516     | Klosterstraße 2 | <p><b>Bezeichnung:</b> Wohn- und Geschäftshaus</p>  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage        | Nähere Angaben   |
|-----------|-----------------------|--|
|           |                       | <p><b>Beschreibung:</b> Wohn- und Geschäftshaus, 1896/97, Carl Otto Göttsche, dreigeschossiges Eckhaus mit Putzfassade unter Walmdach, überhöhter Eck-Kastenerker, übergiebelte Risalite mit Kastenerkern an den Längsseiten</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohn- und Geschäftshäuser Christianstraße 22-32/Klosterstraße 2</p>                     |
| 9149      | Klosterstraße 10      | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa</p> <p><b>Beschreibung:</b> Villa; 1903; Carl Otto Göttsche; zweigeschossiger kubischer Putzbau unter schiefergedecktem Walmdach; An der Ostseite zurückliegende Eingangsveranda mit Altan</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 15509     | Klosterstraße 32      | <p><b>Bezeichnung:</b> ehem. Schwesternheim</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b> künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>  |
| 13255     | Klosterstraße 55      | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 15510     | Klosterstraße 59 - 61 | <p><b>Bezeichnung:</b> Mehrfamilienhaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Mehrfamilienhaus; 1927/28; Friedrich Wilhelm Hain sen.; langgestreckter, zweigeschossiger Backsteinbau unter Satteldach mit gleichmäßig gereihten Gauben und hölzernem Dachüberstand sowie markantem, im Halbrund weit vortretendem, überhöhtem Standerker an der Südwestecke</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p> |
| 9408      | Kuhberg 5             | <p><b>Bezeichnung:</b> Wohn- und Geschäftshaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Schutzumfang:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p>   |



| ObjektNr. | Adresse / Lage | Nähere Angaben |  |
|-----------|----------------|----------------|--|
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15525     | Kuhberg 10     | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |
|           |                | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1906; Gustav Bustorf; viergeschossiger Putzbau unter Kieler Dach mit stattlicher Jugendstilfassade  |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15526     | Kuhberg 36     | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus  |
|           |                | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; 1912; Ludwig Stapf; dreigeschossiger Putzbau unter ausgebautem Mansarddach, symmetrische Schmuckfassade mit geschossübergreifenden Erkern zwischen ionischen Säulen   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 9021      | Kuhberg 38     | Bezeichnung:   | Commerzbank  |
|           |                | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                | Begründung:    | künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15160     | Lindenstraße 1 | Bezeichnung:   | Wittorfer Schule   |
|           |                | Beschreibung:  | Wittorfer Schule; 1906, Gustav Jaacks; zweigeschossiger Backsteinbau mit Putzzierfeldern und Zierfachwerk über T-förmigem Grundriss unter ausgebautem Schopfwalmdach, Fenster und Eingänge segmentbogenförmig; vor der Straßenfassade Bronzeplastik von Georg Fuhg, steigendes Einhorn |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                | Schutzumfang:  | Wittorfer Schule, Plastik "Einhorn"  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15522     | Luisenstraße 7 | Bezeichnung:   | Villa  |
|           |                | Beschreibung:  | Villa; 1898/99; Zimmermeister Rudolf Pries für Maurermeister Hans Fehrs; zweigeschossiger Putzbau unter Walmdach, Seitenrisalit mit Polygonalerker im Erdgeschoss, Putzzier in zurückhaltendem Barockdekor   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohnhäuser Luisenstraße 7-13  |
| 15530     | Luisenstraße 8 | Bezeichnung:   | Einfamilienwohnhaus  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben   |
|-----------|-----------------|--|
|           |                 | <p><b>Beschreibung:</b> Einfamilienwohnhaus; 1892; Bauunternehmen Heckelnburg&amp;Schander für Bankier C.F. Schander; 1900 durch Rudolf Pries um die linken Achsen erweitert; zweigeschossiger Putz- und Klinkerbau unter ausgebautem Schieferdach; rechts vom Mittelrisalit verglaste hölzerne Veranda</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Wohnhäuser Luisenstraße 8-10/Augustastraße 2</p> |
| 15353     | Luisenstraße 30 | <p><b>Bezeichnung:</b> Mietwohnungshaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Mietwohnungshaus; 1924-1927; Otto Redke/Esselmann und Gerntke; dreigeschossiger Putzbau unter ausgebautem Mansarddach, Fenster in Portale in roter Klinkereinfassung, Gebäudeecke durch halbrunde Fenster und Balkone aufgelöst</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 15540     | Lütjenstraße 12 | <p><b>Bezeichnung:</b> Wohn- und Geschäftshaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Wohn- und Geschäftshaus; 1893; Magnus Schlichting; dreigeschossiger Backsteinbau unter Kieler Dach, detailreiche Klinkerfassade mit neoromanischen Elementen</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 15348     | Lütjenstraße 14 | <p><b>Bezeichnung:</b> Wohn- und Geschäftshaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Wohn- und Geschäftshaus; 1950; Friedrich Wilhelm Hain sen.; schlichter dreigeschossiger Backsteinbau unter steilem Walmdach mit breitem Altan an der Südostseite</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 9150      | Marienstraße 7  | <p><b>Bezeichnung:</b> Wohnhaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Wohnhaus; 1899/1900, Magnus Schlichting; zweigeschossiger Putzbau mit Backsteinziergliederungen auf geböschtem Sockel unter Mansarddach, Mittelachse betont von Standerker und Fachwerkzwerchgiebel</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p>   |
| 9700      | Marienstraße 9  | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Hasse</p>   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben   |
|-----------|-----------------|--|
|           |                 | <p><b>Beschreibung:</b> Villa Hasse; 1900/1901, Magnus Schlichting für Major Hasse, zweigeschossiger Putzbau unter ausgebautem Walmdach im Landhausstil, Straßenfassade mit polygonalen Erkertürmchen und zentralem Kastenerker</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p>  |
| 15545     | Marienstraße 10 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Hinselmann/Wolf</p> <p><b>Beschreibung:</b> Villa Hinselmann/Wolf; 1899 von Magnus Schlichting für Brauereibesitzer Hinselmann; Umbau 1922 von Emil Wittig für Kaufmann Bruno Wolf; zweigeschossiger, kubischer Putzbau unter gaubenbesetztem Mansarddach mit Standerkern und Altanen an West-, Süd- und Ostseite, historische Einfriedung</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Villa Hinselmann/Wolf, Einfriedung</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p> |
| 15492     | Marienstraße 11 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa von Waldegg</p> <p><b>Beschreibung:</b> Villa von Waldegg; 1900/02 Zimmermeister Rudolf Pries für Hauptmann Heusinger von Waldegg; eingeschossiger traufenständiger Putzbau unter auskragendem Mansarddach, Straßenfassade mit Mittelrisalit und Sichtfachwerk</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p>  |
| 7472      | Marienstraße 12 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Springe</p> <p><b>Beschreibung:</b> Villa Springe; 1901/02, Architekt Paul Reese für Fabrikant Johannes Springe; zweigeschossiger Putzbau auf hohem Sockel mit Mansarddach, barockisierende Straßenfassade durch Seitenrisalit mit Schweifgiebel betont</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p>  |
| 10523     | Marienstraße 18 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Selck</p> <p><b>Beschreibung:</b> Villa Selck; 1905, J. und F. Ahrens für Gustav Selck; stark zergliederter zweigeschossiger Putzbau auf genutetem Sockel unter Walmdach; Front- und Seitenrisalit unter Dreieckgiebel, klassizistische Putzzier; Einfriedung</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Villa Selck, Einfriedung</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p>  |
| 3463      | Marienstraße 22 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Eilers</p>  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben   |
|-----------|-----------------|--|
|           |                 | <p><b>Beschreibung:</b> Villa Eilers; 1913, Hans Roß für Friedrich Eilers; kubischer zweigeschossiger Backsteinbau unter steilem Walmdach, Straßenfront von Lisenen u. Terrakottareliefs belebt, mittiges barockisierendes Portal; Einfriedung</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Villa Eilers, Einfriedung</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p>                 |
| 7471      | Marienstraße 24 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Köster</p> <p><b>Beschreibung:</b> Villa Köster; 1904; Hans Roß für Tuchfabrikant Christian Friedrich Köster; zweigeschossiger Putzbau in Jugendstilformen unter ausgebautem Mansarddach, Einfriedung des Vorgartens</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Villa Köster, Einfriedung</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p>              |
| 2181      | Marienstraße 26 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Mylord</p> <p><b>Beschreibung:</b> Villa Mylord; 1905/06, Hans Roß für Rechtsanwalt Mylord; zweigeschossiger Putzbau unter ausschwingendem ausgebautem Mansarddach mit zurückhaltendem Dekor, gegliedert durch Risalite, Erker und Anbauten</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p> |
| 7470      | Marienstraße 28 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Behrens</p> <p><b>Beschreibung:</b> Villa Behrens; 1908/09, Baugeschäft A. Behrens und Sohn, Entwurf Hans Roß (?); zweigeschossiger Putzbau über geböschtem Sockel unter Mansarddach, Straßenfassade mit Seitenrisalit u. gerundeter Gebäudekante</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p>          |
| 7469      | Marienstraße 30 | <p><b>Bezeichnung:</b> Villa Andresen</p> <p><b>Beschreibung:</b> Villa Andresen; 1910/11, Baugeschäft A. Behrens und Sohn, Entwurf Hans Roß; giebelständiger zweigeschossiger Putzbau unter nach Norden abgeschlepptem Mansarddach mit Schopf</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p>                           |
| 15130     | Marienstraße 41 | <p><b>Bezeichnung:</b> Zweifamilienwohnhaus</p>  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage     | Nähere Angaben  |
|-----------|--------------------|---|
|           |                    | <p>Beschreibung: Zweifamilienwohnhaus; 1899; Maurermeister A. Behrens; zweigeschossiger Putzbau unter flachem Zeltdach in historistischer Formgebung</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße</p>   |
| 19964     | Memellandstraße 15 | <p>Bezeichnung: ehem. Pilotenwohnheim</p> <p>Beschreibung: ehem. Pilotenwohnheim; 1935; eingeschossiger Backsteinbau mit kurzen Seitenflügeln unter ausgebautem Walmdach, das von einem durchlaufenden Gaubenband durchbrochen ist. Haupteingang in Form eines Säulenportals</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>                  |
| 15113     | Meßtorffweg 8      | <p>Bezeichnung: ehem. Städtisches Krankenhaus</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 21391     | Mittelstraße 5     | <p>Bezeichnung: Mietwohnungshaus</p> <p>Beschreibung: Mietwohnungshaus; 1895; Zimmermeister J. H. Rohweder; dreigeschossiger Bau unter schiefergedecktem Kieler Dach, auffällige Putzfassade in Gestaltungsformen der Renaissance</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 39916     | Moltkestraße 4 - 6 | <p>Bezeichnung: Ansgar-Stift: Haupthaus</p> <p>Beschreibung: Ansgar-Stift: Haupthaus; 1925/26; Ernst Prinz; zweigeschossiger Backsteinbau mit symmetrischer Fassadengestaltung unter ausgebautem Mansarddach mit Gaubenreihe</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Ansgar-Stift: Haupthaus, Einfriedung</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Ansgar-Stift</p> |
| 39917     | Moltkestraße 8     | <p>Bezeichnung: Ansgar-Stift: Pastorat</p> <p>Beschreibung: Ansgar-Stift: ehem. Pastorat; 1922; Ernst Prinz; eingeschossiger Backsteinbau unter ausgebautem Mansarddach mit Zwerchhaus, zentraler Standerker an der Straßenfassade</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p>   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage  | Nähere Angaben |   |
|-----------|-----------------|----------------|---|
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Ansgar-Stift   |
| 15562     | Mühlenbrücke 1  | Bezeichnung:   | Geschäfts- und Lagerhaus  |
|           |                 | Beschreibung:  | Geschäfts- und Lagerhaus, 1949-1951, Otto Lippelt, traufenständiger, dreigeschossiger Backsteinbau unter Satteldach mit Fassadenreliefs und Werksteinsculptur   |
|           |                 | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                 | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 8909      | Mühlenbrücke 4  | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus   |
|           |                 | Beschreibung:  | Wohn und Geschäftshaus, 1881 Magnus Schlichting, 1921 Emil Wittig für Eisenwarenhandlung E. Gnutzmann, dreigeschossiger, traufständiger Backsteinbau unter Flachdach mit jüngerer werksteinverblendeter Ladenzone |
|           |                 | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                 | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Eisenwarenhandlung August Gnutzmann  |
| 15564     | Mühlenbrücke 8  | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus   |
|           |                 | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus, 1886, Magnus Schlichting, dreigeschossiger Putzbau unter Walmdach mit dreiviertelrund über alle Geschosse ausgebildetem Eckturm  |
|           |                 | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                 | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 3464      | Mühlenbrücke 9  | Bezeichnung:   | Fachwerk-Bürgerhaus   |
|           |                 | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                 | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                 | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 9152      | Mühlenhof 1     | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus (Mühlenhof 1 und Hinter der Kirche 1)   |
|           |                 | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus, 1893/95, Zimmermeister J. H. Rohwedder, dreigeschossiges Eckgebäude in Putz- und Backsteinmauerwerk unter ausgebautem Kieler Dach  |
|           |                 | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                 | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                 | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Baugruppe Hinter der Kirche 1-7/Mühlenhof 1-3  |
| 15565     | Mühlenhof 2 - 4 | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage | Nähere Angaben |   |
|-----------|----------------|----------------|---|
|           |                | Beschreibung:  | Wohn- und Geschäftshaus; vom Zimmerermeister J. H. Rohweder für den Fabrikanten Franz Rohwer; 1893 bis 1895; dreigeschossiges Eckhaus mit einhüftigem Satteldach und hakenförmig angesetzten Gebäudeflügeln, Eckerker, geschweifte Zwerchhäuser und polygonal eingezogenen Balkonen, Putzfassade mit historistischer Gliederung |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15566     | Mühlenhof 17   | Bezeichnung:   | Zweifamilienwohnhaus  |
|           |                | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch   |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 13632     | Mühlenhof 19   | Bezeichnung:   | Wohnhaus  |
|           |                | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch   |
|           |                | Schutzumfang:  | Wohnhaus, Gartenpavillon  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15567     | Mühlenhof 21   | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus  |
|           |                | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch   |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15250     | Mühlenhof 22   | Bezeichnung:   | Mühlenhof-Schule  |
|           |                | Beschreibung:  | Mühlenhof-Schule; 1893; 1. Mädchenbürgerschule, heute Grundschule; zweigeschossiger Backsteinbau auf geböschtem Sockel unter Walmdach, gleichmäßig gereimte Segmentbogenfenster, 4.-6. Achse übergiebelter Risalit; vier Lindenbäume vor der Gebäudefront.  |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | Mühlenhof-Schule, Lindenreihe   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Mühlenhof-Schule   |
| 9458      | Mühlenhof 32   | Bezeichnung:   | Einfamilienhaus   |
|           |                | Beschreibung:  | Einfamilienwohnhaus; 1899, Rudolf Pries; zweigeschossiger Putzbau unter flachem Walmdach in Schieferdeckung, Fassade durch Seitenrisalite und Standerker mit Altan gegliedert; Einfriedung  |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | Einfamilienhaus, Einfriedung  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage | Nähere Angaben |   |
|-----------|----------------|----------------|---|
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof  |
| 9460      | Mühlenhof 34   | Bezeichnung:   | Einfamilienhaus   |
|           |                | Beschreibung:  | Einfamilienhaus; 1897, Rudolf Pries; zweigeschossiger kubischer Putzbau unter flachem auskragendem Walmdach; horizontal betonte Fassade mit Renaissancezeierelementen                                 |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch   |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof  |
| 809       | Mühlenhof 36   | Bezeichnung:   | Wohnhaus  |
|           |                | Beschreibung:  | Wohnhaus; 1896, Rudolf Pries; eingeschossiger Backsteinbau unter ausgebautem Schopfwalmdach mit Freigespärre, Schnitzwerk und Brantspieß, gotisierende Fassade mit Glasursteinen und Maßwerkblende    |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch   |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof  |
| 9462      | Mühlenhof 40   | Bezeichnung:   | Villa Kracht  |
|           |                | Beschreibung:  | Villa Kracht; 1911/12, Johannes Voth (Hamburg); eingeschossiger kubischer Putzbau in neubarocker Gestaltung unter Mansarddach, straßenseitiger Risalit unter Schweifgiebel, Barockportal; Einfriedung |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch   |
|           |                | Schutzumfang:  | Villa Kracht, Eisenzaun   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof  |
| 6725      | Mühlenhof 42   | Bezeichnung:   | ehem. Villa Rohwer (Pastorat)   |
|           |                | Beschreibung:  | ehem. Villa Rohwer (Pastorat); 1894/95, Magnus Schlichting; zweigeschossiger traufständiger Putzbau, giebelständiger Seitenrisalit mit polygonalem Treppenturm, alle Bauteile unter Schopfwalmdächern |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof  |
| 15568     | Mühlenhof 46   | Bezeichnung:   | Einfamilienhaus   |
|           |                | Beschreibung:  | Einfamilienhaus; 1959/60; Karl Horenburg; kubisches zweigeschossiges Gebäude mit auskragendem Obergeschoss unter Flachdach in Sichtbeton und Handstrichsteinen; straßenseitige Eiseneinfriedung       |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                | Schutzumfang:  | Einfamilienhaus, Einfriedung  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof  |



| ObjektNr. | Adresse / Lage | Nähere Angaben |  |
|-----------|----------------|----------------|--|
| 9467      | Mühlenhof 49   | Bezeichnung:   | ehem. Kommandeurs-Villa  |
|           |                | Beschreibung:  | ehem. Kommandeursvilla; 1898/99, Ernst Hinsch (Hamburg); zweigeschossiger Putzbau unter steilem zergliederter Walmdach auf Feldsteinsockel, Fassaden durch Erker und Altane sowie Stuckzier belebt                                     |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof   |
| 9468      | Mühlenhof 50   | Bezeichnung:   | Villa Pries  |
|           |                | Beschreibung:  | Villa Pries; 1897, Rudolf Pries; zweigeschossiger Putzbau unter sich durchdringenden Schopfwalmdächern, straßenseitiger übergiebelter Risalit mit Fachwerk und Freigespärre; Einfriedung   |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof   |
| 13604     | Mühlenhof 50   | Bezeichnung:   | Remise   |
|           |                | Beschreibung:  | Remise; 1897/99, Rudolf Pries; eingeschossiger Putzbau mit Kniestock in Fachwerk unter auskragendem Krüppelwalmdach, die Giebel von Fachwerk belebt  |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof   |
| 751       | Mühlenhof 52   | Bezeichnung:   | Villa  |
|           |                | Beschreibung:  | Villa; 1897/98, Rudolf Pries; zweigeschossiger zergliederter Putzbau unter flachem Walmdach, straßenseitiger flacher Risalit mit breitem Ständerker, Renaissanceputzzierelemente; straßenseitige Einfriedung                           |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof   |
| 892       | Mühlenhof 54   | Bezeichnung:   | Villa  |
|           |                | Beschreibung:  | Villa; 1900, Architekt Rudolf Pries; traufenständiger zweigeschossiger Putzbau mit schiefergedecktem auskragendem Kurzwalmdach, romantisierend gegliedert durch unsymmetrisch angeordnete Bauteile und Freigespärre in den Giebelzonen |
|           |                | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof   |
| 8660      | Mühlenhof 59   | Bezeichnung:   | Zweifamilienwohnhaus   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage   | Nähere Angaben |   |
|-----------|------------------|----------------|---|
|           |                  | Beschreibung:  | Zweifamilienwohnhaus; 1899, Rudolf Pries; zweigeschossiger Putzbau unter Walmdach, Fassade mit vegetabilem Putzierrat und Fachwerkelementen, übergiebelter Seitenrisalit, davor zweigeschossiger Standerker   |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof  |
| 9478      | Mühlenhof 65     | Bezeichnung:   | Einfamilienhaus   |
|           |                  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                  | Begründung:    |   |
|           |                  | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15098     | Mühlenhof        | Bezeichnung:   | Schwale-Brücke  |
|           |                  | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15199     | Mühlenstraße 11  | Bezeichnung:   | Villa Tode  |
|           |                  | Beschreibung:  | Villa Tode; 1893, Zimmermeister A. Behrens für Mühlenbesitzer Johannes Tode; zweigeschossiger zergliederter Putzbau unter ausgebautem Schopfwalmdach in Schieferdeckung, schlichte Fassade gegliedert durch profilierte Putzgesimse und Fensterfaschen, an der Südwestecke Windfang mit Freitreppe, an der Südostseite hölzerne Veranda mit Altan |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                  | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 42698     | Neue Straße u.a. | Bezeichnung:   | Ehrenmalanlage für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges  |
|           |                  | Beschreibung:  | Ehrenmalanlage Erster Weltkrieg; um 1920; Granitquader mit eingemeißelter Inschriftentafel auf begrünter dreieckiger Platzfläche, flankiert von zwei Blutbuchen   |
|           |                  | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                  | Schutzumfang:  | Ehrenmalanlage für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, Granitquader, Blutbuchen  |
|           |                  | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15165     | Norderstraße 1   | Bezeichnung:   | Gadelander Schule   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage     | Nähere Angaben   |
|-----------|--------------------|--|
|           |                    | <p><b>Beschreibung:</b> Gadelander Schule; 1902, 1907 u. 1936, u.a. Gustav Micheels; zweigeschossiger, schlichter Backsteinbau unter Satteldach, Seiten- und Mittelachsen durch übergiebelte Risalite betont, gleichmäßig gereimte Segmentbogenfenster; zur Kummerfelder Straße Feldsteineinfriedung und Lindenreihe</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Gadelander Schule, Feldsteineinfriedung, Lindenreihe</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p> |
| 15252     | Parkstraße 1       | <p><b>Bezeichnung:</b> Klaus-Groth-Schule</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 3465      | Parkstraße 11      | <p><b>Bezeichnung:</b> ehem. Villa Hanssen (Köster)</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Schutzumfang:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>  |
| 30091     | Parkstraße 11      | <p><b>Bezeichnung:</b> Skulptur: Sitzendes Mädchen</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Schutzumfang:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 30092     | Parkstraße 11      | <p><b>Bezeichnung:</b> Brunnen mit Bärenskulptur</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Schutzumfang:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 30093     | Parkstraße 11      | <p><b>Bezeichnung:</b> Skulptur: Pan</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Schutzumfang:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 15238     | Parkstraße 12 - 18 | <p><b>Bezeichnung:</b> Theodor-Litt-Schule</p>   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage        | Nähere Angaben |   |
|-----------|-----------------------|----------------|---|
|           |                       | Beschreibung:  | Theodor-Litt-Schule; ehem. Textilfachschule; 1951-1953; Carl Friedrich Fischer, Karl-Heinz Scheuermann und Heinrich Bülk; in der Länge gestaffelte zwei- und dreigeschossige Baukörper in Kalksandstein mit Backsteinverblendung unter einheitlichem Satteldach, schlichte Mauerwerksflächen gegliedert durch die bündigen, annähernd quadratischen Fenster; im Inneren bauzeitliche Ausstattung erhalten |
|           |                       | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                       | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                       | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: ehem. Textilfachschule (Theodor-Litt-Schule)   |
| 13945     | Parkstraße 20         | Bezeichnung:   | ehem. Villa mit Arztpraxis  |
|           |                       | Beschreibung:  | ehem. Villa mit Arztpraxis; 1932, Friedrich Wilhelm Hain sen. für Dr. Dethleffsen; zweigeschossiger gelber Backsteinbau unter flachen Walmdach im Stil des Neuen Bauens, Straßenfassade durch auffallende Fensteranordnung bestimmt   |
|           |                       | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                       | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                       | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 40216     | Parkstraße 23         | Bezeichnung:   | Wohnhaus Rowedder   |
|           |                       | Beschreibung:  | Wohnhaus Rowedder; um 1950; eingeschossiger Putzbau unter ausgebautem Walmdach mit Schleppegauben, linksseitigem Risalit mit säulengetragener Eingangslaube; schmiedeeiserne Grundstückseinfriedung   |
|           |                       | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                       | Schutzumfang:  | Wohnhaus Rowedder, Grundstückseinfriedung   |
|           |                       | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 3466      | Parkstraße 26         | Bezeichnung:   | ehem. Ortskrankenkasse  |
|           |                       | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                       | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch   |
|           |                       | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                       | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 3467      | Plöner Straße 65 - 67 | Bezeichnung:   | Mietwohnungshauszeile Plöner Straße 65-67 und Ringstraße 39-45  |
|           |                       | Beschreibung:  | Mietwohnungshauszeile; 1927/28, Stadtbaurat Carl Lembke; winklig angelegter dreigeschossiger Backsteinzeilenbau unter vorkragendem Walmdach, Winkel und Gebäudeseite durch überhöhte rustizierte Risalite ausgezeichnet, vorgezogene rechteckige Türrahmungen aus Kunststein  |
|           |                       | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                       | Schutzumfang:  | gesamtes Äußeres  |
|           |                       | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Siedlungsgebiet westliche Feldstraße   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage        | Nähere Angaben |  |
|-----------|-----------------------|----------------|--|
| 3469      | Plöner Straße 85 - 87 | Bezeichnung:   | Mietwohnungshauszeile  |
|           |                       | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                       | Begründung:    |  |
|           |                       | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                       | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 3451      | Plöner Straße 89      | Bezeichnung:   | Mausoleum Moll   |
|           |                       | Beschreibung:  | Mausoleum Moll; 1912/13; Hans Roß für Fabrikantenfamilie Moll; backsteinerne offene Pfeilerhalle, runder Portikus unter Kupferkuppel mit ionisierenden Säulen und figürlichem Terrakottafries, Marmorskulptur einer Trauernden |
|           |                       | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                       | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                       | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Nordfriedhof  |
| 23026     | Plöner Straße 89      | Bezeichnung:   | Gruft Blunck   |
|           |                       | Beschreibung:  | Gruft Blunck; um 1888; Gruftanlage mit gestufter Rückwand aus Sandstein, der erhöhte Mittelteil zeigt seitliche Vasenaufsätze und ein hohes Kreuz auf Sockel, davor Gruftplatte über kastenförmigen Unterbau                   |
|           |                       | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                       | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                       | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Nordfriedhof  |
| 23027     | Plöner Straße 89      | Bezeichnung:   | Gruft Sager  |
|           |                       | Beschreibung:  | Gruft Anton Sager; um 1902, Ludwig Isenbeck; Gruftanlage bestehend aus Jugendstilgittertor, von einfacher Steinplatte bedeckter Gruft und monumentalem Kruzifix zwischen zwei Steinstelen                                      |
|           |                       | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                       | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                       | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Nordfriedhof  |
| 44808     | Plöner Straße 89      | Bezeichnung:   | Grabmal Fam. Christian Friedrich Köster  |
|           |                       | Beschreibung:  | Grabmal Fam. Christian Friedrich Köster; um 1912; schwarze gestufte Granitwand, Mittelstele mit Kreuz, davor Figur einer Trauernden, Galvanoplastik der Firma WMF (Entwurf Fidel Binz 1891)                                    |
|           |                       | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                       | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                       | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Nordfriedhof  |
| 44809     | Plöner Straße 89      | Bezeichnung:   | Grabstätte Fam. Möller/Selck   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage      | Nähere Angaben |  |
|-----------|---------------------|----------------|--|
|           |                     | Beschreibung:  | Grabstätte Fam. Möller/Selck; um 1908; Entwurf Paul Reese; aus großen Steinquadern gefügtes Grabmal mit Einfriedung, große Statuennische mit Figur einer Trauernden  |
|           |                     | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                     | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                     | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Nordfriedhof  |
| 44810     | Plöner Straße 89    | Bezeichnung:   | Grabmal Fam. Max Müller  |
|           |                     | Beschreibung:  | Grabstätte Fam. Max Müller; um 1908; Galvanoplastik einer auf einer gestuften steinernen Grabwand sitzenden Trauernden   |
|           |                     | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                     | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                     | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Nordfriedhof  |
| 44811     | Plöner Straße 89    | Bezeichnung:   | Grabstätte Fam. Riewerts   |
|           |                     | Beschreibung:  | Grabstätte Fam. Fam. Riewerts; um 1915; hohe verputzte Grabmauer mit abschließendem Konsolgesims, davor in barocker nordfriesischer Manier gestaltete Grabstelen mit Ranken- und Schiffsmotiv  |
|           |                     | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                     | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                     | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Nordfriedhof  |
| 46458     | Plöner Straße 89    | Bezeichnung:   | Gedenkstein für die Opfer des Brands der Ahlbeck'schen Tuchfabrik 1888   |
|           |                     | Beschreibung:  | Gedenkstein für die Opfer des Brands der Ahlbeck'schen Tuchfabrik 1888; ca. 1888; Obelisk mit marmorner Inschriftentafel mit Namen der Opfer, darüber Lorbeerkranz unter zwei gekreuzten, gesenkten Fackeln, Sockelbereich mit Feston geschmückt |
|           |                     | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                     | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                     | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Nordfriedhof  |
| 3470      | Preußerstraße 6 - 8 | Bezeichnung:   | Rudolf-Tonner-Grundschule  |
|           |                     | Beschreibung:  | Rudolf-Tonner-Schule; ehem. Knabenschule; 1910-1913, Johann Garleff; zweigeschossiger Backsteinbau unter Satteldach mit Uhrentürmchen als Dreiflügelanlage in barockisierenden Formen der Heimatschutzarchitektur; Lindenallee auf dem Schulhof  |
|           |                     | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                     | Schutzumfang:  | Rudolf-Tonner-Grundschule, Lindenallee   |
|           |                     | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15134     | Propstenstraße 11   | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage         | Nähere Angaben |   |
|-----------|------------------------|----------------|---|
|           |                        | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1903; Baugeschäft Rohweder; zweigeschossiger, im Erdgeschoss verputzter, im Obergeschoss verklinkerter Bau unter Kieler Dach mit historisierenden Putzrierelementen und mit von Schweifgiebeln bekrönten Seitenrisaliten          |
|           |                        | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                        | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                        | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 21377     | Rendsburger Straße 3   | Bezeichnung:   | Wohn- und Geschäftshaus   |
|           |                        | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                        | Begründung:    |   |
|           |                        | Schutzumfang:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                        | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 21420     | Rendsburger Straße 11  | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus  |
|           |                        | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1903/04; Baugeschäft A. Behrens für Weinhändler Joh. Riepen; zweigeschossiger historistischer Putzbau unter schiefergedecktem Kieler Dach mit von geschwungenem, reich dekoriertem Zwerchgiebel abgeschlossenem Mittelrisalit     |
|           |                        | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                        | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                        | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 14176     | Rendsburger Straße 145 | Bezeichnung:   | Wohnhaus  |
|           |                        | Beschreibung:  | Wohnhaus; 1898; Zimmermeister Johannes Dehn; eingeschossiges, traufenständiges Kniestockhaus auf genutetem Sockel mit auskragendem Schopfwalmdach, Straßenfassade mit von Dreieckgiebel abgeschlossenem Risalit mit hölzerner vorgelagerter Veranda |
|           |                        | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                        | Schutzumfang:  | gesamtes Äußeres  |
|           |                        | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 6414      | Rendsburger Straße     | Bezeichnung:   | Eisenbahner-Ehrenmal  |
|           |                        | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                        | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch   |
|           |                        | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                        | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 21612     | Reuthenkoppel 9 - 11   | Bezeichnung:   | Johanneskirche  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage    | Nähere Angaben  |
|-----------|-------------------|---|
|           |                   | <p><b>Beschreibung:</b> Johanneskirche; 1966, Hans Joachim Westphal; Backsteinsaalbau mit tiefgezogener Dachkonstruktion mit Betonbindern; Innenraum von offener Dachkonstruktion bestimmt; einheitliche Chorausstattung mit Altar, Leseput und Taufbecken; Buntglasfenster</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Johanneskirche, Glockenturm</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |
| 15179     | Rintelenstraße 50 | <p><b>Bezeichnung:</b> Versöhnungskirche mit Gemeindezentrum</p> <p><b>Beschreibung:</b> Versöhnungskirche mit Gemeindezentrum; 1972, Friedhelm Grundmann, Otto E. Rehder und Friedhelm Zeuner; Inneres 1986/87 umgestaltet; wandhafte Kuben unterschiedlicher Höhe mit Flachdächern und spärlicher Befensterung aus rotem Backstein</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p> |
| 21431     | Roonstraße 10     | <p><b>Bezeichnung:</b> Mietwohnungshaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Mietwohnungshaus; 1904, Hans Fehrs; dreigeschossiger Putzbau unter ausgebautem Mansarddach mit Schopf auf hohem Sockel, linker Hausteil flügelartig vorspringend und um ein Geschoss erhöht, Fassade in Jugendstilornamentik</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>                                     |
| 13326     | Roonstraße 39     | <p><b>Bezeichnung:</b> Zwei-Familien-Wohnhaus</p> <p><b>Beschreibung:</b> Zwei-Familien-Wohnhaus; 1928, Johann Garleff; zweigeschossiges Backsteingebäude unter teilweise ausgebautem Satteldach, an den Giebelseiten hochgezogenen Schildwände mit gestuften Schlussgesims und Dreieckgiebel</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>  |
| 3472      | Roonstraße 42     | <p><b>Bezeichnung:</b> Helene-Lange-Schule</p> <p><b>Beschreibung:</b> Helene-Lange-Schule; 1914, Paul Reese; zweigeschossiger Backsteinbau der Heimatschutzarchitektur unter Walmdach, Eingangsrisalit mit kleiner Vorhalle; Außenanlagen mit Einfriedungen und Lindenreihen</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> Helene-Lange-Schule, Außenraum, Zaun, Backsteinmauer, Lindenreihe</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>      |



| ObjektNr. | Adresse / Lage    | Nähere Angaben  |
|-----------|-------------------|---|
| 21433     | Roonstraße 57     | <p>Bezeichnung: ehem. Lehrlingsheim</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung:</p> <p>Schutzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 3473      | Roonstraße 89     | <p>Bezeichnung: Vicelinstift</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung:</p> <p>Schutzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 3474      | Roonstraße 90     | <p>Bezeichnung: Berufsschule (Walter-Lehmkuhl-Schule)</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch</p> <p>Schutzumfang: Berufsschule (Walter-Lehmkuhl-Schule), Trafostation</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 15372     | Schulstraße 30    | <p>Bezeichnung: Pastorat</p> <p>Beschreibung: Pastorat; 1926, Julius Brockstedt; zweigeschossiger Backsteinbau der Heimatschutzarchitektur unter steilem Walmdach mit Aufschieblingen, das Mauerwerk an den Kanten durch genutete Lisenen aufgelockert, Straßenfront durch mittiges Sandsteinportal betont</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>                                  |
| 15140     | Schützenstraße 34 | <p>Bezeichnung: Wohnhaus mit Gaststätte</p> <p>Beschreibung: Wohnhaus mit Gaststätte; 1897/98, Rudolf Pries; dreigeschossiges Eckgebäude unter ausgebautem Dach, Putzfassade mit barockisierendem Zierrat, Hauseingang und Zugang zum Lokal als Säulenportale angelegt</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Mehrheit von baulichen Anlagen: Baugruppe Schützenstraße 31, 33, 34</p> |
| 21451     | Schützenstraße 52 | <p>Bezeichnung: ehem. Tuchfabrik Köster</p> <p>Beschreibung: ehem. Tuchfabrik Köster; 1912/13, Architekt Franz Hammerstein; langgestreckter viergeschossiger Backsteintrakt, genuteter Putzsockel, flaches von Firstbelichtungsband durchbrochenes Walmdach, anschließendes Kontorhaus</p>  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage    | Nähere Angaben |   |
|-----------|-------------------|----------------|---|
|           |                   | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich, technisch   |
|           |                   | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                   | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 3475      | Schützenstraße 60 | Bezeichnung:   | Feuerwache  |
|           |                   | Beschreibung:  | Feuerwache Schützenstraße; 1928/29 u. 1935-37; Carl Lembke; dreiteilige Backsteingebäudegruppe entlang der Schützenstraße: flachgedeckte Fahrzeughalle zwischen zwei zurückgesetzten zweigeschossigen Häusern mit hohen Treppenhausrisaliten und dahinterliegendem Schlauchturm |
|           |                   | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                   | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                   | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Feuerwache Schützenstraße  |
| 15141     | Sedanstraße 23    | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus  |
|           |                   | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1912/13; Emil Wittig; viergeschossiger Putzbau unter ausgebautem Mansarddach in Gestaltung der Reformarchitektur, Mitte der Straßenfassade betont von breitem übergiebeltem Kastenerker in den obersten beiden Geschossen; straßenseitige Einfriedung         |
|           |                   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                   | Schutzumfang:  | Mietwohnungshaus, Einfriedung   |
|           |                   | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15142     | Sedanstraße 24    | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus  |
|           |                   | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1911; Gottfried Wiese; dreigeschossiger Putzbau unter ausgebautem Mansarddach, symmetrisch gegliederte Fassade, Mittelachse unter Dreiecksgiebel, äußere Achsen mit Polygonalerkern in den Obergeschossen, ganz Außen flachrund vortretende Balkone           |
|           |                   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                   | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                   | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 15143     | Sedanstraße 25    | Bezeichnung:   | Mietwohnungshaus  |
|           |                   | Beschreibung:  | Mietwohnungshaus; 1912/13; Emil Wittig; viergeschossiger Putzbau unter ausgebautem Mansarddach, Straßenfassade betont von kräftigem Mittelrisalit, Eingangsportal in Form einer Ädikula   |
|           |                   | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                   | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                   | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage   |
| 13970     | Seekamp 2         | Bezeichnung:   | Villa   |
|           |                   | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                   | Begründung:    | künstlerisch, städtebaulich   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage       | Nähere Angaben |  |
|-----------|----------------------|----------------|--|
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 3476      | Seekamp 24           | Bezeichnung:   | Villa  |
|           |                      | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Äußeres, Außenanlagen   |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 6312      | Seekamp 28           | Bezeichnung:   | ehem. Räucher-Kate   |
|           |                      | Beschreibung:  | ehem. Räucher-Kate; um 1800; eingeschossiges Fachwerkgebäude mit Reetdach, Zweistöckerbau mit seitlichen Kübbungen   |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich, Kulturlandschaft prägend   |
|           |                      | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 15171     | Segeberger Straße 32 | Bezeichnung:   | Gadelander Mühle   |
|           |                      | Beschreibung:  | Gadelander Mühle; 1922, 1936 u. 1938; Zimmermeister Grothmaack, Gustav Micheels; zweigeschossiger Backsteinbau unter ausgebautem Mansarddach, Mittelachse durch übereinanderliegende Ladeluken und Zwerchhaus mit Ladeluke betont, gleichmäßig gereimte Fenster unter gemauerten Bögen; links und rechts zweigeschossige, flachgedeckte Backsteinbauten auf niedrigerem Sockel |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich, technisch  |
|           |                      | Schutzumfang:  | Gadelander Mühle, Feldsteineinfriedung, Gartenpavillon   |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Gadelander Mühle  |
| 21468     | Steinkamp 11 - 15    | Bezeichnung:   | Laubenganghaus   |
|           |                      | Beschreibung:  | Mietswohnhaus; 1952-1953, Architekt: Hans Joachim Westphal; drei- bis viergeschossiger Dreiflügelbau auf U-förmigem Grundriss unter Satteldächern, Erschließung durch übereinanderliegende Laubgänge, authentischer Vertreter seiner Baugattung; mit Gedenkstein für Eberhard Wildermuth und Skulptur „Familie“  |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                      | Schutzumfang:  | Laubenganghaus, Skulptur "Familie", Gedenkstein für Eberhard Wildermuth  |
|           |                      | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 21568     | Tasdorfer Weg 3      | Bezeichnung:   | Bauernhaus   |
|           |                      | Beschreibung:  | Bauernhaus; um 1900; zweigeschossiges Wohn- und Wirtschaftsgebäude in Backstein unter flachem Satteldach über L-förmigem Grundriss, Wohntrakt mit übergiebeltem Mittelrisalit mit eingezogener, säulenbetonter Vorhalle; Lindenreihe entlang der südlichen Grundstücksgrenze   |
|           |                      | Begründung:    | geschichtlich, Kulturlandschaft prägend  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage      | Nähere Angaben   |
|-----------|---------------------|--|
|           |                     | <p>Schutzumfang: Bauernhaus, Lindenreihe</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 458       | Uferstraße 13       | <p>Bezeichnung: Fachhallenkate</p> <p>Beschreibung: Fachhallenkate; 1777; zum sog. Einfelder Hof gehörig; in Fachwerk ausgeführter Zweiständerbau unter Reetdach, nach Süden zweistufiger verbretterter Giebel über Konsolen auskragend; Inschrift über dem ehem. Großtor</p> <p>Begründung: geschichtlich, Kulturlandschaft prägend</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 15211     | Uferstraße 19       | <p>Bezeichnung: Villa Hornung</p> <p>Beschreibung: Villa Hornung; 1912, Johann Theede; zweigeschossiger Backsteinbau der Heimatschutzarchitektur unter hohem geschweiftem Walmdach, Straßenfassade mit polygonalem, von ionischen Werksteinsäulen unterteiltem Eingangsvorbau mit Altan</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>  |
| 15145     | Vicelinstraße 51    | <p>Bezeichnung: Vicelinschule</p> <p>Beschreibung: Vicelinschule, ehem. Volksschule für Mädchen und Knaben; 1869, Stadtbaumeister Witt; zweigeschossiger Backsteinbau über 13 Achsen unter Walmdach mit Seitenrisaliten unter Schopfwalmdach, Mittelachse durch Zwerchhaus betont, Fassade durch dunkle Glasurziegel und Maueranker verziert</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p> |
| 21484     | Warmisdorfstraße 14 | <p>Bezeichnung: Einfamilienhaus</p> <p>Beschreibung: Einfamilienhaus; 1905/06, Gottfried Wiese; zweigeschossiger traufenständiger Backsteinbau unter auskragendem Schopfwalmdach, Straßenfassade mit übergiebeltem Seitenrisalit, Fenster in dekorativen Putzrahmungen</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Bauliche Anlage</p>   |
| 15150     | Warmisdorfstraße 21 | <p>Bezeichnung: Wohn- und Geschäftshaus</p> <p>Beschreibung: Wohn- und Geschäftshaus; 1925, August Silbertoff für den Allgemeinen Bau- und Sparverein für Neumünster und Umgebung; viergeschossiger Backsteinbau unter Walmdach in winkliger Anlage, Straßenfronten aufgelockert durch breite, an den Kanten rustizierte Erker in den Obergeschossen, an der Schwalbenstraße zweigeschossiger ehem. Bürobau</p>  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage          | Nähere Angaben |  |
|-----------|-------------------------|----------------|--|
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                         | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 21485     | Warmsdorfstraße 23 - 29 | Bezeichnung:   | Mietwohnungsblock  |
|           |                         | Beschreibung:  | Mietwohnungsblock; 1929, August Silbertoff für den Allgemeinen Bau- und Sparverein Neumünster; dreigeschossiger Mietwohnungsblock unter Walmdach, schlichte Backsteinfront durch einspringende überhöhte Eingangssachsen mit ornamentalem Ziegelversatz um die Eingänge gegliedert, Trauflinie durch mehrreihiges Zahnfries betont, Hausteil am Vogelsang zurückspringend und durch Stegrustika verziert |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                         | Schutzumfang:  | gesamtes Äußeres   |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 3477      | Waschpohl 12            | Bezeichnung:   | Hinselmann-Haus  |
|           |                         | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                         | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 14030     | Wilhelmstraße 8 - 16    | Bezeichnung:   | Johann-Hinrich-Fehrs-Schule  |
|           |                         | Beschreibung:  | Johann-Hinrich-Fehrs-Schule, ehem. Volksschule für Knaben und Mädchen; 1901; zweigeschossiger Backsteinbau unter Satteldach, Straßenfront strukturiert durch zwei von Krüppelwalmdächern abgeschlossene dreigeschossige Risalite mit portalmäßig gefassten Eingängen; im Hof gleichzeitige Turnhalle in übereinstimmender Gliederung   |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                         | Schutzumfang:  | Johann-Hinrich-Fehrs-Schule, Turnhalle   |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage  |
| 21504     | Wilhelmstraße 15 a-b    | Bezeichnung:   | Vorderhaus   |
|           |                         | Beschreibung:  | Vorderhaus; 1911/12, Architekt Gottfried Wiese; breit gelagertes Wohnhaus in Backstein mit Putzgliederung, viergeschossig unter Mansarddach in barockisierenden Formen des Heimatstils, kräftige Seitenrisalite und zurückliegender Mitteltrakt mit Durchfahrt zitieren Ehrenhofmotiv  |
|           |                         | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                         | Schutzumfang:  | Vorderhaus, zwei Hofgebäude  |
|           |                         | Denkmaltyp:    | Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Wohnanlage Wilhelmstraße 15 a-c   |
| 21516     | Wittorfer Straße 39     | Bezeichnung:   | Arbeitsamt   |

ObjektNr. | Adresse / Lage

Nähere Angaben

|       |                        |  |
|-------|------------------------|--|
|       |                        | <p><b>Beschreibung:</b> Arbeitsamt; 1937-1939; Hans Wagner; dreigeschossiger Backsteinbau unter Walmdach in schlichter Ausführung, Fenster im Erdgeschoss von Werksteineinfassungen zu einem Band zusammengefasst</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p> |
| 13901 | Wrangelstraße 12       | <p><b>Bezeichnung:</b> Verwaltungsgebäude</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Schutzumfang:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>  |
| 3481  | Wrangelstraße 34 - 34a | <p><b>Bezeichnung:</b> ehem. Norddeutsche Lederwerke</p> <p><b>Beschreibung:</b> Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, technisch</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Äußeres</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Bauliche Anlage</p>   |

## Teile von baulichen Anlagen

|       |                     |   |
|-------|---------------------|---|
| 14071 | Großflecken 56      | <p><b>Bezeichnung:</b> ehem. Hotel "Kaiserhof" (Fassade)</p> <p><b>Beschreibung:</b> ehem. Hotel „Kaiserhof“, Fassade; 1889/90, Zimmermeister Groth und Einfeldt; dreigeschossige Front mit überhöhtem, von Dachkuppel abgeschlossenem Mittelrisalit und neobarockem Fassadendekor</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Teil einer baulichen Anlage</p>                   |
| 15426 | Großflecken 62 - 64 | <p><b>Bezeichnung:</b> Wohn- und Geschäftshaus (Fassade)</p> <p><b>Beschreibung:</b> Wohn- und Geschäftshaus, Fassade; 1894, Carl Otto Götttsche; viergeschossige historistische Backsteinfassade in farbig akzentuiertem Zierverband mit Stuck- und Zierfliesenfeldern, Erdgeschosszone mit Arkaden</p> <p><b>Begründung:</b> geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p><b>Schutzumfang:</b> gesamtes Objekt</p> <p><b>Denkmaltyp:</b> Teil einer baulichen Anlage</p> |

## Gründenkmale

| ObjektNr. | Adresse / Lage               | Nähere Angaben |   |
|-----------|------------------------------|----------------|---|
| 43687     | Am Heldenhain                | Bezeichnung:   | "Heldenhain" Gadeland   |
|           |                              | Beschreibung:  | „Heldenhain Gadeland“; verm. um 1920 u. 1950; hainartige Anlage mit Birken-, Kiefern- und Rhododendronpflanzungen; Bruchsteinterrasse mit zwei Inschriftenfindlingen für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges          |
|           |                              | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich  |
|           |                              | Schutzumfang:  | "Heldenhain" Gadeland, Findling Erster Weltkrieg, Findling Erster u. Zweiter Weltkrieg  |
|           |                              | Denkmaltyp:    | Gründenkmal   |
| 10829     | Brachenfelder Straße 69 - 71 | Bezeichnung:   | Garten der Villa Ströhmer/Wachholtz   |
|           |                              | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                              | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                              | Schutzumfang:  | Garten der Villa Ströhmer/Wachholtz, Hühnerhaus, Lindenallee, Kastanienallee, Blutbuche, Hängebuchengruppe  |
|           |                              | Denkmaltyp:    | Gründenkmal   |
| 27791     | Carlstraße 66                | Bezeichnung:   | Garten der Villa Moll   |
|           |                              | Beschreibung:  | Landhausgarten; um 1910, Bauherr: Alexander Moll; Reformgarten im Sinne von Hermann Muthesius in Form eines Eichenhains mit Rhododendrenanpflanzungen, Schmuckpartien am Haus; Einheit von Innen- und Außenraum                     |
|           |                              | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                              | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                              | Denkmaltyp:    | Gründenkmal, Sachgesamtheit: Villa Moll mit Garten  |
| 10634     | Carlstraße 169               | Bezeichnung:   | Villengarten  |
|           |                              | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |
|           |                              | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich  |
|           |                              | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt   |
|           |                              | Denkmaltyp:    | Gründenkmal   |
| 15262     | Carlstraße u.a.              | Bezeichnung:   | Stadtpark   |
|           |                              | Beschreibung:  | Stadtpark; 1864 Anpflanzung eines Forsts durch Carl Geerds; 1906 Umgestaltung Wilhelm Hennings; landschaftlicher Waldpark mit geschwungener Wegeführung, Baumgruppen, Lichtungen und Rhododendren; Gedenkstein Carl Geerds von 1894 |
|           |                              | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich, Kulturlandschaft prägend  |
|           |                              | Schutzumfang:  | Stadtpark, Geerds-Denkmal   |
|           |                              | Denkmaltyp:    | Gründenkmal   |
| 21285     | Christianstraße 11           | Bezeichnung:   | Alter Friedhof  |
|           |                              | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)   |

| ObjektNr. | Adresse / Lage    | Nähere Angaben   |
|-----------|-------------------|--|
|           |                   | <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Alter Friedhof, Historische Grabmale, Lindenalleenkranz (Christianstraße, Am Alten Kirchhof)</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal, Sachgesamtheit: Anscharkirche</p>  |
| 29661     | Färberstraße      | <p>Bezeichnung: Kastanien-Linden-Allee</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal</p>  |
| 29663     | Geerdsstraße      | <p>Bezeichnung: Lindenallee</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal</p>   |
| 21238     | Haart 32          | <p>Bezeichnung: Garten des Caspar-von-Saldern-Hauses</p> <p>Beschreibung: Garten des Caspar-von-Saldern-Hauses; ehem. Barockgarten; heute öffentliche Grünanlage; langgestreckte, axial zum ehem. Amtshaus ausgerichtete, nördlich von Lindenreihe begleitete Grünfläche mit Altbaumbestand</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal, Sachgesamtheit: Caspar-von-Saldern-Haus</p> |
| 21239     | Haart 32          | <p>Bezeichnung: Lindenallee</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal, Sachgesamtheit: Caspar-von-Saldern-Haus</p>  |
| 29664     | Haartallee        | <p>Bezeichnung: Haartallee: einreihige Lindenallee</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal</p>  |
| 22748     | Hinter der Kirche | <p>Bezeichnung: Kirchhof der Vicelinkirche</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p>  |



| ObjektNr. | Adresse / Lage | Nähere Angaben  |
|-----------|----------------|---|
|           |                | <p>Schutzumfang: Kirchhof der Vicelinkirche, Lindenreihen, Lindenalleen, Esche (Naturdenkmal)</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal, Sachgesamtheit: Vicelinkirche</p>   |
| 29656     | Holsatenring   | <p>Bezeichnung: Lindenallee auf dem Mittelstreifen</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal</p>   |
| 12779     | Hürsland 2     | <p>Bezeichnung: Volkshaus Tungendorf: Gartenanlage</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Volkshaus Tungendorf: Gartenanlage, Halbrunde Allee mit Mittelallee und seitlichen Reihen, Allee mit Rondell westlich des Volkshauses</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal, Sachgesamtheit: Volkshaus Tungendorf</p> |
| 28197     | Hürsland 2     | <p>Bezeichnung: Baumkranz Sportplatz</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal, Sachgesamtheit: Volkshaus Tungendorf</p>   |
| 28204     | Hürsland 2     | <p>Bezeichnung: Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal, Sachgesamtheit: Volkshaus Tungendorf</p>   |
| 12713     | Junglöwweg     | <p>Bezeichnung: Friedenshain</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, Kulturlandschaft prägend</p> <p>Schutzumfang: Friedenshain, umlaufender Wall mit Rotbuchen, zentraler Denkmal-Findling, Bronzeplatte, Steinkranz, Eichenraster</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal</p>   |
| 3462      | Klosterinsel   | <p>Bezeichnung: Klosterinsel</p> <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p>  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage     | Nähere Angaben |  |
|-----------|--------------------|----------------|--|
|           |                    | Denkmaltyp:    | Gründenkmal  |
| 10825     | Marienstraße u.a.  | Bezeichnung:   | Selcks Park  |
|           |                    | Beschreibung:  | Selcks Park; um 1905, historischer Villengarten mit Teich und Insel umgeben von Rundweg, Wiesenflächen mit Altbaumbestand; Kastanienallee entlang der Schwale  |
|           |                    | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                    | Schutzumfang:  | Selcks Park, Kastanienallee entlang der Schwale  |
|           |                    | Denkmaltyp:    | Gründenkmal, Sachgesamtheit: Villengebiet Marienstraße   |
| 13605     | Mühlenhof 50       | Bezeichnung:   | Garten   |
|           |                    | Beschreibung:  | Garten; um 1897/99; parkartig gestaltete Gartenanlage mit altem Baumbestand, Grotte sowie Resten eines Gewächshauses und einem Teepavillonfundament  |
|           |                    | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch  |
|           |                    | Schutzumfang:  | Garten, Einfriedung, Grotte, Teepavillon-Fundament, ruinöses Gewächshaus   |
|           |                    | Denkmaltyp:    | Gründenkmal, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof   |
| 30902     | Mühlenhof 52       | Bezeichnung:   | Villengarten   |
|           |                    | Beschreibung:  | Garten; um 1897/98; ausgedehntes Gartenareal, einst über Brücke mit Grundstücksteil jenseits der Schwale verbunden; an der südwestlichen Grundstücksgrenze Promenade mit Allee   |
|           |                    | Begründung:    | geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich   |
|           |                    | Schutzumfang:  | Villengarten, Promenade zum Tivoli, straßenseitige Einfriedung   |
|           |                    | Denkmaltyp:    | Gründenkmal, Sachgesamtheit: Villenviertel Mühlenhof   |
| 22744     | Parkstraße 11      | Bezeichnung:   | Garten der ehem. Villa Hanssen (Köster)  |
|           |                    | Beschreibung:  | Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)  |
|           |                    | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                    | Schutzumfang:  | Garten der ehem. Villa Hanssen (Köster), Zufahrtsallee Rosskastanie  |
|           |                    | Denkmaltyp:    | Gründenkmal  |
| 41745     | Parkstraße 12 - 18 | Bezeichnung:   | Park der Theodor-Litt-Schule   |
|           |                    | Beschreibung:  | Park der Theodor-Litt-Schule; um 1953; rechteckige, von zentraler Rasenfläche mit Ziergehölzpflanzungen dominierte Parkanlage, die an den Rändern von geschwungenen Plattenwegen, Bruchsteinmauern und Beeten gesäumt wird; rundes ehem. Brunnenbecken im Südwesten der Anlage |
|           |                    | Begründung:    | geschichtlich, städtebaulich   |
|           |                    | Schutzumfang:  | gesamtes Objekt  |
|           |                    | Denkmaltyp:    | Gründenkmal, Sachgesamtheit: ehem. Textilfachschule (Theodor-Litt-Schule)  |
| 28951     | Parkstraße         | Bezeichnung:   | Platanenreihe  |

| ObjektNr. | Adresse / Lage     | Nähere Angaben   |
|-----------|--------------------|--|
|           |                    | <p>Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal</p>   |
| 14112     | Plöner Straße 89   | <p>Bezeichnung: Nordfriedhof</p> <p>Beschreibung: Nordfriedhof; 1869 angelegt, ab 1906 östlich erweitert; 11 ha Fläche, westlicher Teil Achsenkreuz mit umlaufendem Weg am Außenrand, östliche Erweiterung durch axial gegliederte Seitenbereiche und mittigen Bereich aus geschwungenen Wegen und unregelmäßigen Grabfeldersegmenten, die topographischen Strukturen durch Baumreihen, vornehmlich Linden, begleitet; nach Süden durch Friedhofsmauer und Eisentor begrenzt; am Standort der ehem. Kapelle Steinstelen „Stätte der Besinnung“, Skulptur von Hermann Pohl</p> <p>Begründung: geschichtlich, künstlerisch, städtebaulich</p> <p>Schutzumfang: Nordfriedhof, Steinstelen "Stätte der Besinnung"</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal, Sachgesamtheit: Nordfriedhof</p> |
| 44027     | Rendsburger Straße | <p>Bezeichnung: Lindenallee</p> <p>Beschreibung: Lindenallee; ca. 1920-1940 angelegt; einreihige, z.T. zweireihige Allee aus Holländischen Linden und Silberlinden; Bäume der ehem. Chaussee nach Rendsburg</p> <p>Begründung: geschichtlich, städtebaulich, Kulturlandschaft prägend</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal</p>  |
| 44054     | Wührenallee        | <p>Bezeichnung: ehem. Hofallee</p> <p>Beschreibung: ehem. Hofallee; zum Gut „Einfelder Hof“ zugehörig, wohl auf 1777 zurückgehend; ca. 135 m lange Allee aus Kastanien, Spitzahorn und Linden in engem Reihenabstand von 3 Metern</p> <p>Begründung: geschichtlich, Kulturlandschaft prägend</p> <p>Schutzumfang: gesamtes Objekt</p> <p>Denkmaltyp: Gründenkmal</p>   |

